Gemeinde Reichshof

LEBEN · ERHOLEN · ARBEITEN

Schulentwicklungsplan 2017-2022

Stand: Januar 2017

Abteilung Jugend, Soziales, Schule und Sport der Gemeinde Reichshof

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Rechtliche Vorschrift zur Schulentwicklungsplanung	3
2	Schulangebot und Schulstruktur in der Gemeinde Reichshof	4
3	Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe	10
4	Die Wahl der Schulform in der Gemeinde Reichshof	19
5	Gesamtschule Reichshof	22
6	Schulwahl und Pendlerbewegung	24
7	Gemeinsames Lernen	26
8	Schulraumsituation	27
9	Schulraumbestand Grundschulen	28
10	Schulraumbestand Gesamtschule	29
11	Das Ganztagsangebot in der Primarstufe	30
12	Schlußbemerkungen	31
13	Abstimmung mit anderen öffentlichen Schulträgern	32

1. Rechtliche Vorschrift zur Schulentwicklungsplanung

Auszug aus dem Schulgesetz

§ 80 Schulentwicklungsplanung

(1) Soweit Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände Schulträgeraufgaben nach § 78 zu erfüllen haben, sind sie verpflichtet, für ihren Bereich eine mit den Planungen benachbarter Schulträger abgestimmte Schulentwicklungsplanung zu betreiben. Sie dient nach Maßgabe des Bedürfnisses (§ 78 Abs. 4) der Sicherung eines gleichmäßigen, inklusiven und alle Schulformen und Schularten umfassenden Bildungs- und Abschlussangebots in allen Landesteilen. Die oberen Schulaufsichtsbehörden beraten die Schulträger dabei und geben ihnen Empfehlungen. Schulentwicklungsplanung und Jugendhilfeplanung sind aufeinander abzustimmen.

(2) Schulen und Schulstandorte sind unter Berücksichtigung des Angebots anderer Schulträger so zu planen, dass schulische Angebote aller Schulformen und Schularten einschließlich allgemeiner Schulen als Orte des Gemeinsamen Lernens (§ 20 Absatz 2) unter möglichst gleichen Bedingungen wahrgenommen werden können. Die Schulträger sind verpflichtet, in enger Zusammenarbeit und gegenseitiger Rücksichtnahme auf ein regional ausgewogenes, vielfältiges, inklusives und umfassendes Angebot zu achten und benachbarte Schulträger rechtzeitig anzuhören, die durch die Planungen in ihren Rechten betroffen sein können. Dabei sind auch die Angebote der Berufskollegs und der Weiterbildungskollegs zu berücksichtigen. Sofern es sich bei dem Schulträger um eine kreisangehörige Gemeinde handelt, ist der Kreis im Hinblick auf seine Aufgaben gemäß § 78 Abs. 4 frühzeitig über die Planungen zu unterrichten. Macht ein benachbarter Schulträger eine Verletzung eigener Rechte geltend und hält der Schulträger an seiner Planung fest, kann jeder der beteiligten Schulträger ein Moderationsverfahren bei der oberen Schulaufsichtsbehörde beantragen. Die beteiligten Schulträger können auch die Moderation durch eine andere Stelle vereinbaren. Das Ergebnis der Abstimmung mit benachbarten Schulträgern und des Moderationsverfahrens ist festzuhalten.

(3) Bei der Errichtung neuer Schulen muss gewährleistet sein, dass andere Schulformen, soweit ein entsprechendes schulisches Angebot bereits besteht und weiterhin ein Bedürfnis dafür vorhanden ist, auch künftig in zumutbarer Weise erreichbar sind. Bei der Auflösung von Schulen muss gewährleistet sein, dass das Angebot in zumutbarer Weise erreichbar bleibt, soweit dafür ein Bedürfnis besteht. Die Bildungsangebote der Berufskollegs sollen darüber hinaus mit den nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung zuständigen Stellen in der Region sowie der Arbeitsverwaltung abgestimmt werden.

(4) Können die Voraussetzungen für die Errichtung und Fortführung von Hauptschulen, Realschulen, Sekundarschulen, Gymnasien und Gesamtschulen nur durch Schülerinnen und Schüler mehrerer Gemeinden gesichert werden, so sind diese Gemeinden insoweit zu einer gemeinsamen Schulentwicklungsplanung verpflichtet. Bei Zweifeln über die Pflicht zur gemeinsamen Schulentwicklungsplanung entscheidet innerhalb ihres Bezirks die obere Schulaufsichtsbehörde und bezirksübergreifend das Ministerium.

(5) Die Schulentwicklungsplanung berücksichtigt

1. das gegenwärtige und zukünftige Schulangebot nach Schulformen, Schularten, Orten des Gemeinsamen Lernens, Schulgrößen (Schülerzahl, Klassen pro Jahrgang) und Schulstandorten,

2. die mittelfristige Entwicklung des Schüleraufkommens, das ermittelte Schulwahlverhalten der Eltern und die daraus abzuleitenden Schülerzahlen nach Schulformen, Schularten, Orten des Gemeinsamen Lernens und Jahrgangsstufen,

3. die mittelfristige Entwicklung des Schulraumbestands nach Schulformen, Schularten, Orten des Gemeinsamen Lernens und Schulstandorten.

(6) Im Rahmen eines Genehmigungsverfahrens gemäß § 81 Abs. 3 ist die Schulentwicklungsplanung anlassbezogen darzulegen.

(7) Die Träger öffentlicher Schulen und die Träger von Ersatzschulen informieren sich gegenseitig über ihre Planungen. Die Träger öffentlicher Schulen können bestehende Ersatzschulen in ihren Planungen berücksichtigen, soweit deren Träger damit einverstanden sind.

1. Jahrgangsstufen,
2. die mittelfristige Entwicklung des Schulraumbestands nach Schulformen, Schularten und Schulstandorten.

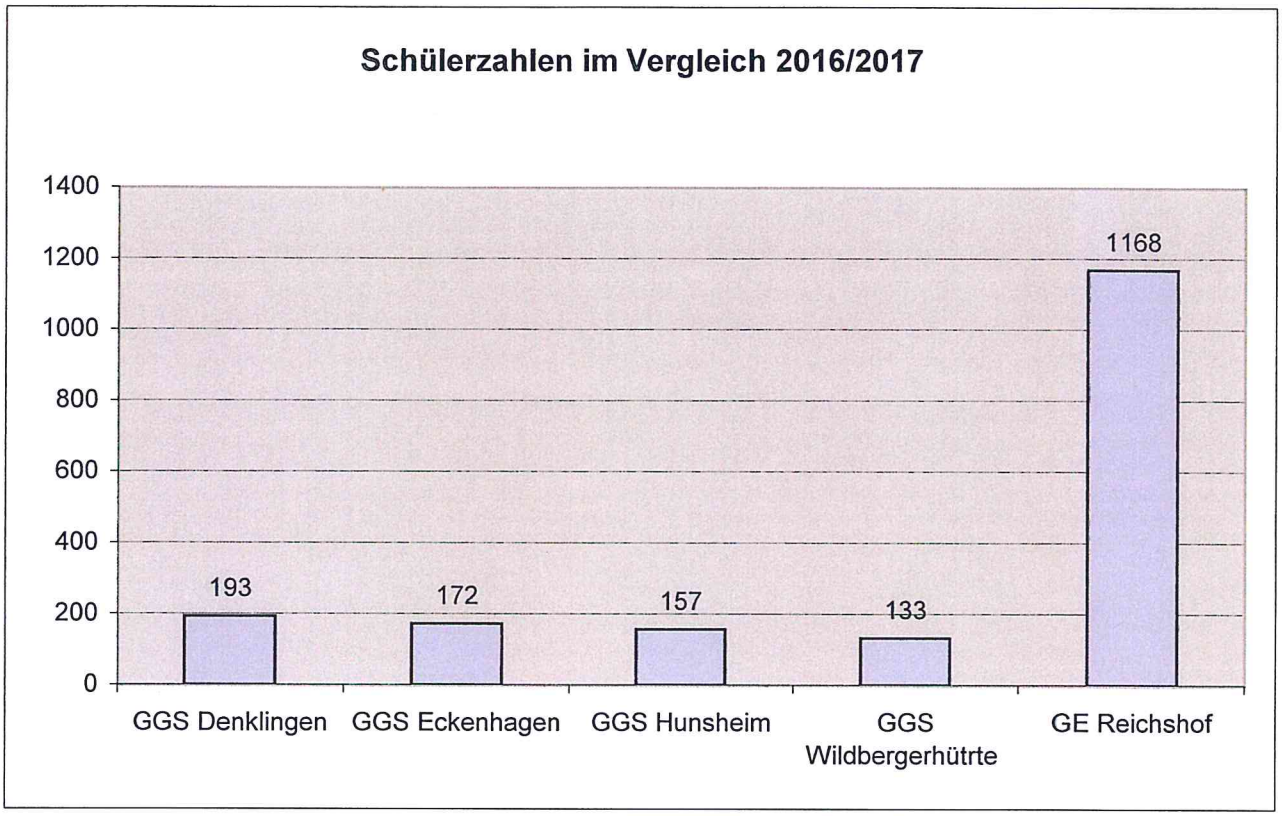
2. Schulangebot und Schulstruktur in der Gemeinde Reichshof

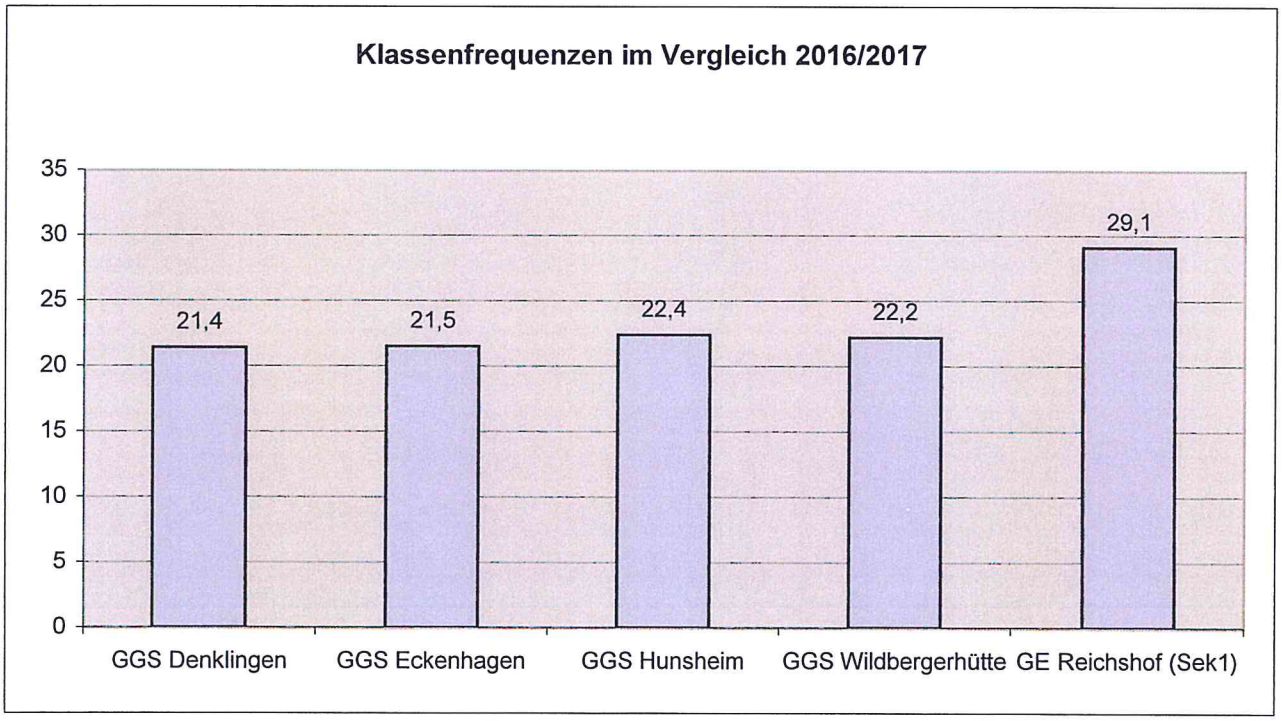
Die Gemeinde Reichshof unterhält in der Primarstufe 4 Gemeinschaftsgrundschulen und im Sekundarbereich eine Gesamtschule.
Hauptschüler, Realschüler und Gymnasiasten besuchen die entsprechenden Schulangebote in den Nachbargemeinden, vor allem in Wiehl, Waldbröl, Bergneustadt, Gummersbach und Morsbach.
Der Versorgung lernbehinderter Schüler ist durch einen Zweckverband im Oberbergischen Kreis sichergestellt, die an der Jakob-Moreno Schule in Gummersbach und an der Roseggerschule in Waldbröl unterrichtet werden. Zusätzlich gibt es durch das 9. Schulrechtsänderungsgesetz die Möglichkeit des gemeinsamen Lernens für Reichshof an den vier Grundschulen .
Abgerundet wird das Schulangebot durch die private Realschule und das private Berufskolleg des Vereins der Schul- und Lerngemeinschaft e. V., beide in Sotterbach sowie der St. Antoniusschule mit Primarstufe, Sekundarstufe 1 und Berufskolleg (beide Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung) des CJG St. Josefshaus. Dessen Berufskolleg wird in Kooperation mit dem Jugendhilfezentrum St. Ansgar betrieben.

Schülerzahlen, gebildete Klassen und Klassenfrequenzen			Schuljahr: **2016/2017**
in der **Primarstufe**:	Schüler	Klassen	Frequenz
Grundschulen	655	30	21,8
GGS Denklingen	193	9	21,4
GGS Eckenhagen	172	8	21,5
GGS Hunsheim	157	7	22,4
GGS Wildbergerhütte	133	6	22,2
in der **Sekundarstufe I:**	Schüler	Klassen	Frequenz
Sekundarschulen	874	30	29,1
Gesamtschule Reichshof	874	30	29,1
in der **Sekundarstufe II:**	Schüler	pro Jahrgang	
Gymnasiale Oberstufe	294		98,0
Gesamtschule Reichshof EF	111		111
Gesamtschule Reichshof Q1	87		87
Gesamtschule Reichshof Q2	96		96
Grundschulen insg.	655	30	21,8
Sekundarstufe I	874	30	29,1
Gymnasiale Oberstufe	294		
Schulen insg.	1823		

Die folgenden Übersichten zeigen, wie sich die Schüler auf die einzelnen Schulen, Schulformen und -stufen verteilen und welche Klassenfrequenzen bestehen:

Schüler in den einzelnen Schulformen			Schuljahr: **2016/2017**	
	GS	GE Sek.I	GE Sek.II	GE I+II
Schülerzahl	655	874	294	1168
Strukturquote Sek. I		100%		
Schulen	4	1	1	1
Schüler pro Schule Ø	164	874	294	1168
Schüler pro Jahrgang Ø	41	146	98	130


Schülerzahlen im Vergleich 2016/2017
1400
1200
1000
800
600
400
200
0
193
172
157
133
1168
GGS Denklingen
GGS Eckenhagen
GGS Hunsheim
GGS Wildbergerhütrte
GE Reichshof

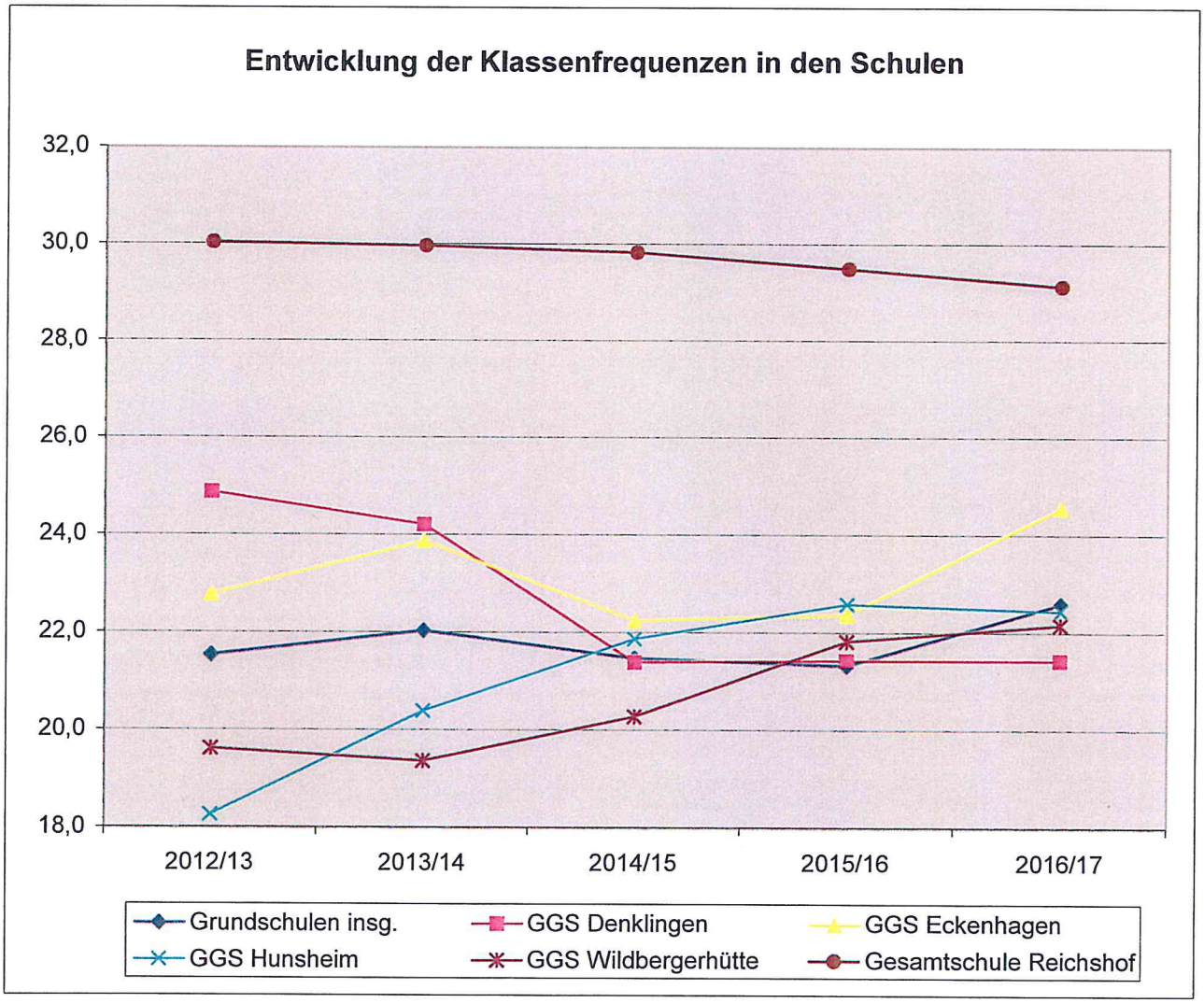

Klassenfrequenzen im Vergleich 2016/2017
35
30
25
20
15
10
5
0
21,4
21,5
22,4
22,2
29,1
GGS Denklingen
GGS Eckenhagen
GGS Hunsheim
GGS Wildbergerhütte
GE Reichshof (Sek1)

Die mittleren Klassenfrequenzen liegen in der Gemeinde Reichshof in den Grundschulen und in der Sekundarstufe I der Gesamtschule in etwa in der Höhe der Richtwerte.
Die Richtwerte für die mittleren Klassenfrequenzen betragen:

22 Schüler/Klasse in der Grundschule
27 Schüler/Klasse in der Gesamtschule

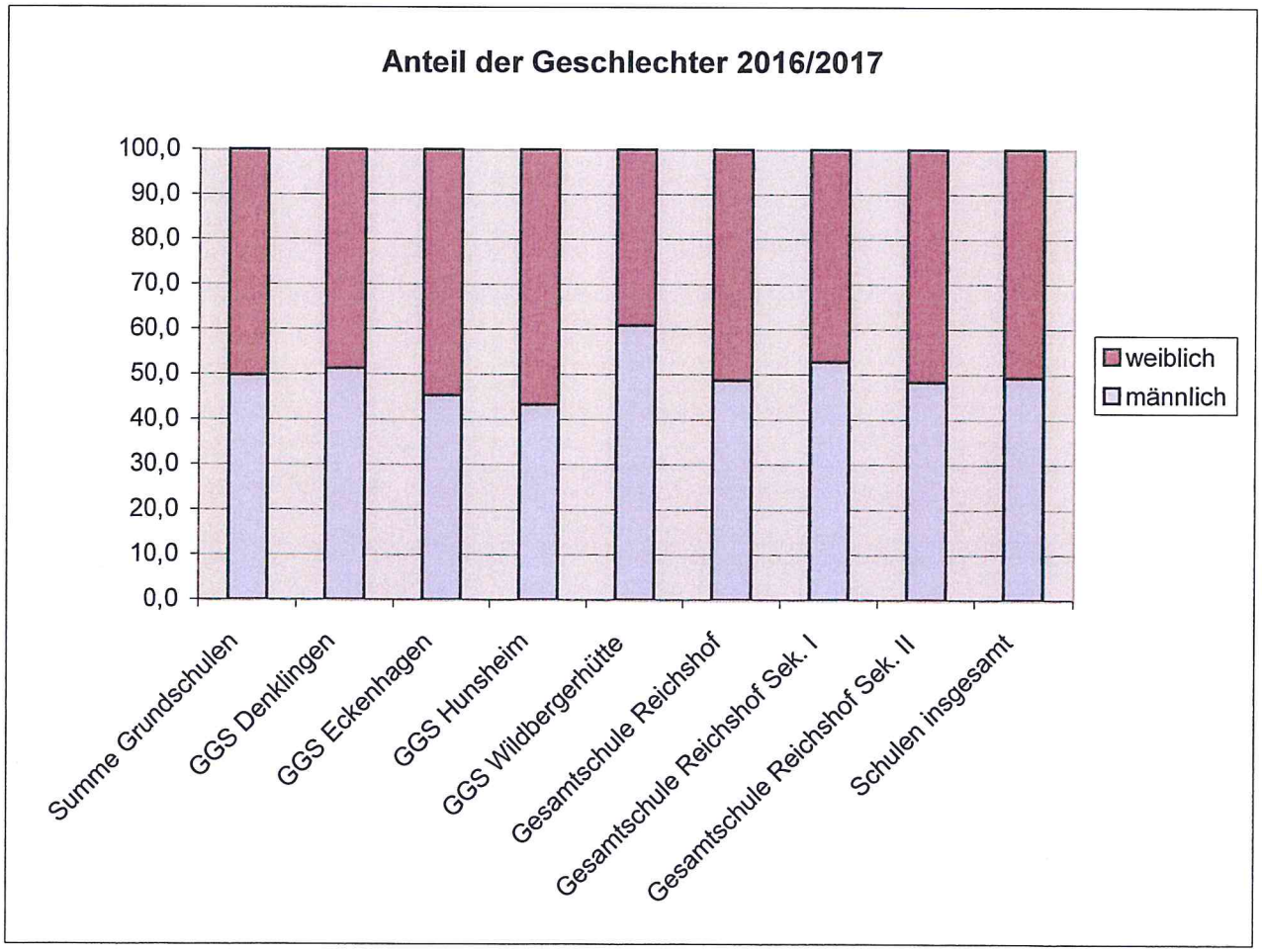
Entwicklung der Klassenfrequenzen

Schuljahr	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	**Mittel**
Grundschulen insg.	21,5	22,0	21,5	21,3	22,6	21,8
GGS Denklingen	24,9	24,2	21,4	21,4	21,4	22,7
GGS Eckenhagen	22,8	23,9	22,3	22,4	24,6	23,2
GGS Hunsheim	18,3	20,4	21,9	22,6	22,4	21,1
GGS Wildbergerhütte	19,6	19,4	20,3	21,8	22,2	20,7
Gesamtschule Reichshof	30,0	30,0	29,8	29,5	29,1	29,7



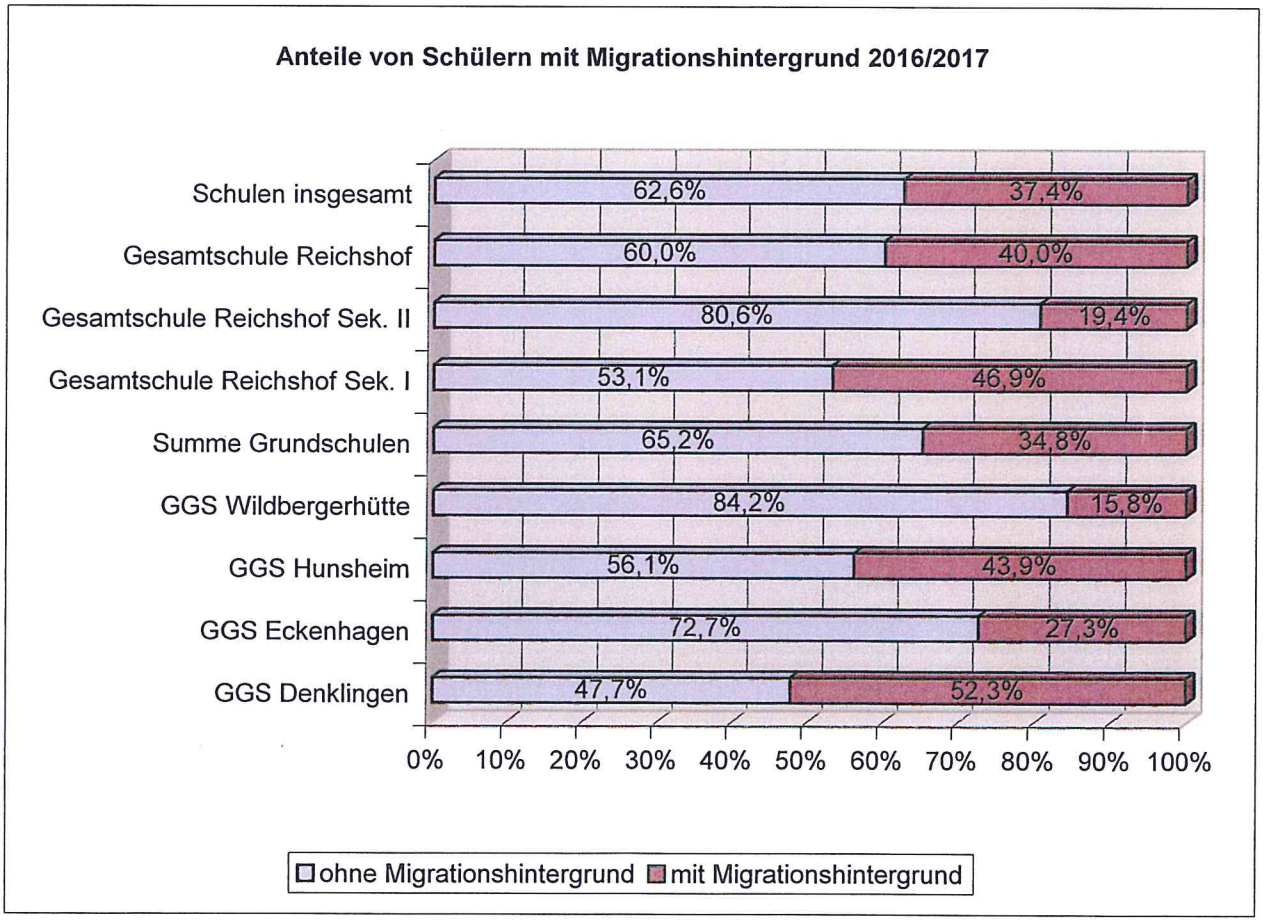
Obwohl im allgemeinen sowohl im Primar- als auch im Sekundarbereich insgesamt die Verteilung von Jungen und Mädchen fast gleich ist, werden doch einige Unterschiede zwischen einzelnen Schulen und Schulformen deutlich. Besonders in Wildbergerhütte gibt es einen deutlich größeren Anteil an Jungen.
In der Gesamtschule, die geringfügig mehr von Jungen als von Mädchen besucht wird, singt der Jungenanteil in der Oberstufe geringfügig auf 48%.

Anteile der Geschlechter in den Schulen					Schuljahr **2016/2017**	
in der **Primarstufe:**	männlich		weiblich		Gesamt	
Summe Grundschulen	326	49,8	329	50,2	655	100%
GGS Denklingen	99	51,3	94	48,7	193	100%
GGS Eckenhagen	78	45,3	94	54,7	172	100%
GGS Hunsheim	68	43,3	89	56,7	157	100%
GGS Wildbergerhütte	81	60,9	52	39,1	133	100%
in den **Sekundarstufen**:						
Gesamtschule Reichshof	563	48,7	594	51,3	1157	100%
Gesamtschule Reichshof Sek. I	461	52,7	413	47,3	874	100%
Gesamtschule Reichshof Sek. II	142	48,3	152	51,7	294	100%
Schulen insgesamt	**889**	**49,1**	**923**	**50,9**	**1812**	**100%**

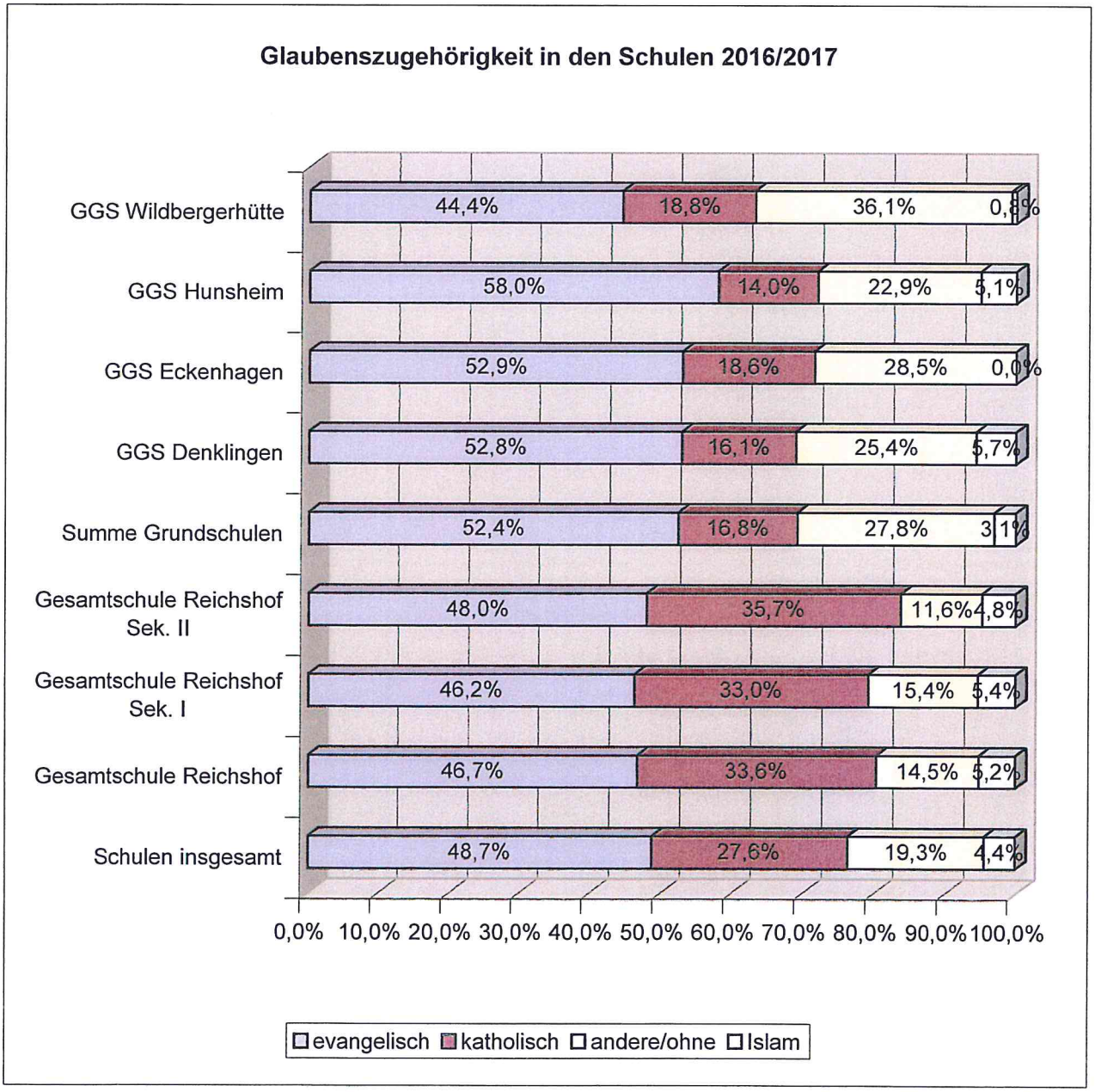


Die Gemeinde Reichshof hat in ihren Schulen einen Anteil an Schülern mit Migrationshintergrund von ca. 37%. Bei den Grundschulen fällt Wildbergerhüte mit einem geringen Anteil von ca. 16% auf. Die GGS Denklingen hat mit 52,3% den höchsten Anteil an Migranten. Die Gesamtschule liegt über dem Durchschnitt der Grundschulen. Auffallend ist nur der geringere Anteil von ca. 20% in der Sek. II zu den fast 47% in der Sek. I. Hier zeigen sich allgemeine Beobachtungen, dass Kinder mit Migrationshintergrund weniger in die Sek. II wechseln.

Anteile von Schülern mit Migrationshintergrund in den Schulen					Schuljahr	**2016/2017**
in der **Primarstufe:**	ohne Migrations-hintergrund		mit Migrations-hintergrund		Gesamt	
Summe Grundschulen	417	65,2%	238	34,8%	655	100%
GGS Denklingen	92	47,7%	101	52,3%	193	100%
GGS Eckenhagen	125	72,7%	47	27,3%	172	100%
GGS Hunsheim	88	56,1%	69	43,9%	157	100%
GGS Wildbergerhütte	112	84,2%	21	15,8%	133	100%
in den **Sekundarstufen**:						
Gesamtschule Reichshof	701	60,0%	467	40,0%	1168	100%
Gesamtschule Reichshof Sek. I	464	53,1%	410	46,9%	874	100%
Gesamtschule Reichshof Sek. II	237	80,6%	57	19,4%	294	100%
Schulen insgesamt	**1118**	**61,3%**	**705**	**38,7%**	**1823**	**100%**



Glaubenszugehörigkeit in den Schulen									Schuljahr **2016/2017**	
in der **Primarstufe:**	evangelisch		katholisch		Islam		andere/ohne		Gesamt	
Summe Grundschulen	343	52,4%	110	16,8%	20	3,1%	182	27,8%	655	100%
GGS Denklingen	102	52,8%	31	16,1%	11	5,7%	49	25,4%	193	100%
GGS Eckenhagen	91	52,9%	32	18,6%	0	0,0%	49	28,5%	172	100%
GGS Hunsheim	91	58,0%	22	14,0%	8	5,1%	36	22,9%	157	100%
GGS Wildbergerhütte	59	44,4%	25	18,8%	1	0,8%	48	36,1%	133	100%
in den **Sekundarstufen**:										
Gesamtschule Reichshof	545	46,7%	393	33,6%	61	5,2%	169	14,5%	1168	95%
Gesamtschule Reichshof Sek. I	404	46,2%	288	33,0%	47	5,4%	135	15,4%	874	95%
Gesamtschule Reichshof Sek. II	141	48,0%	105	35,7%	14	4,8%	34	11,6%	294	95%
Schulen insgesamt	**888**	**48,7%**	**503**	**27,6%**	**81**	**4,4%**	**351**	**19,3%**	**1823**	**100%**



3. Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Primarstufe

Im Schuljahr 2016/2017 hat die Gemeinde Reichshof in 29 Klassen 655 Schüler. Aufgrund der demographischen Entwicklung gehen die Schülerzahlen innerhalb des Planungszeitraumes weiter zurück, sodass im Schuljahr 2022/2023 in 27 Klassen 608 Schüler unterrichtet werden.
Die Grundschule in Denklingen wird in den Schuljahren 2017/18 und 2019/20 je 3-zügige Eingangsklassen und in den Schuljahren 2018/19 und 2020/21 bis 2022/23 je 2-zügige Eingangsklassen bilden können. Die GGS Eckenhagen wird weiter 2-zügige Eingangsklassen bilden können. Die Grundschule in Hunsheim wird 1-zügig bis auf das Schuljahr 2018/19 hier 2-zügig. Die Grundschule Wildbergerhütte wird 2018/19 und 2020/21 2-zügig in der Eingangsklasse ansonsten 1-zügig.

Grundschulen insgesamt

Schüler und Klassen im Schuljahr

Jahrgangs-	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17	
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.
1	176	8	160	8	172	8	131	6	155	7	159	7
2	186	8	197	9	175	8	191	8	136	6	160	7
3	206	10	185	8	197	9	175	9	190	8	159	7
4	190	9	190	9	183	8	190	9	180	9	177	8
Summe	758	35	732	34	727	33	687	32	661	30	655	29
Jhg./Züge	190	9	183	9	182	8	172	8	165	8	164	7
Frequenz	21,7	1	21,5	1	22,0	1	21,5	1	22,0	1	22,6	1

Die voraussichtliche Entwicklung der Schülerzahlen*

Schüler und Klassen im Schuljahr

Jahrgangs-	2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		2022/23	
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.
1	167	8	169	8	155	7	137	6	157	7	159	7
2	159	7	168	8	169	8	155	7	137	6	157	7
3	160	7	159	7	168	8	169	8	155	7	137	6
4	159	7	160	7	159	7	168	8	169	8	155	7
Summe	645	29	656	30	651	30	629	29	618	28	608	27
Jhg./Züge	161	7	164	8	163	8	157	7	155	7	152	7
Frequenz	22,2	1	21,9	1	21,7	1	21,7	1	22,1	1	22,5	1

* Bei den Schülerzahlen handelt es sich nicht um die tatsächlichen Zahlen der Geburtenjahrgänge.
Bei der GGS Denklingen wurde in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 kein Schwund, aufgrund von Zuzugskinder aus den benachbarten Kommunen, berücksichtigt. Ab dem Schuljahr 2020/2021 wurde ein Schwund von 10% berücksichtigt, bei der GGS Hunsheim ab 2018/2019 einen Schwund von 10% sowie bei der GGS Eckenhagen einen Schwund von 15% und der GGS Wildbergerhütte 2%.
Das Wahlverhalten der Eltern ist nicht kalkulierbar. Faktoren der Entscheidungsfindung sind oftmals Arbeitsstätten der Eltern, Wohnort der Großeltern aber auch das Angebot von Übermittags- bzw. Ganztagsbetreuung o.ä.

Die Schülerzahlen gehen allerdings in der Gemeinde Reichshof nicht gleichmäßig in den 4 Grundschulstandorten zurück:

GGS Denklingen	-1 %
GGS Eckenhagen	4,7 %
GGS Hunsheim	-27,4 %
GGS Wildbergerhütte	-7,5 %
Gesamt	-7,2 %

Die Grundschulen im Vergleich

	2016/2017		2022/2023	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
Denklingen	193	9	191	9
Eckenhagen	172	7	180	8
Hunsheim	157	7	114	5
Wildbergerhüttte	133	6	123	5
Gesamt	655	29	608	27

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Primarstufe

GGS Denklingen

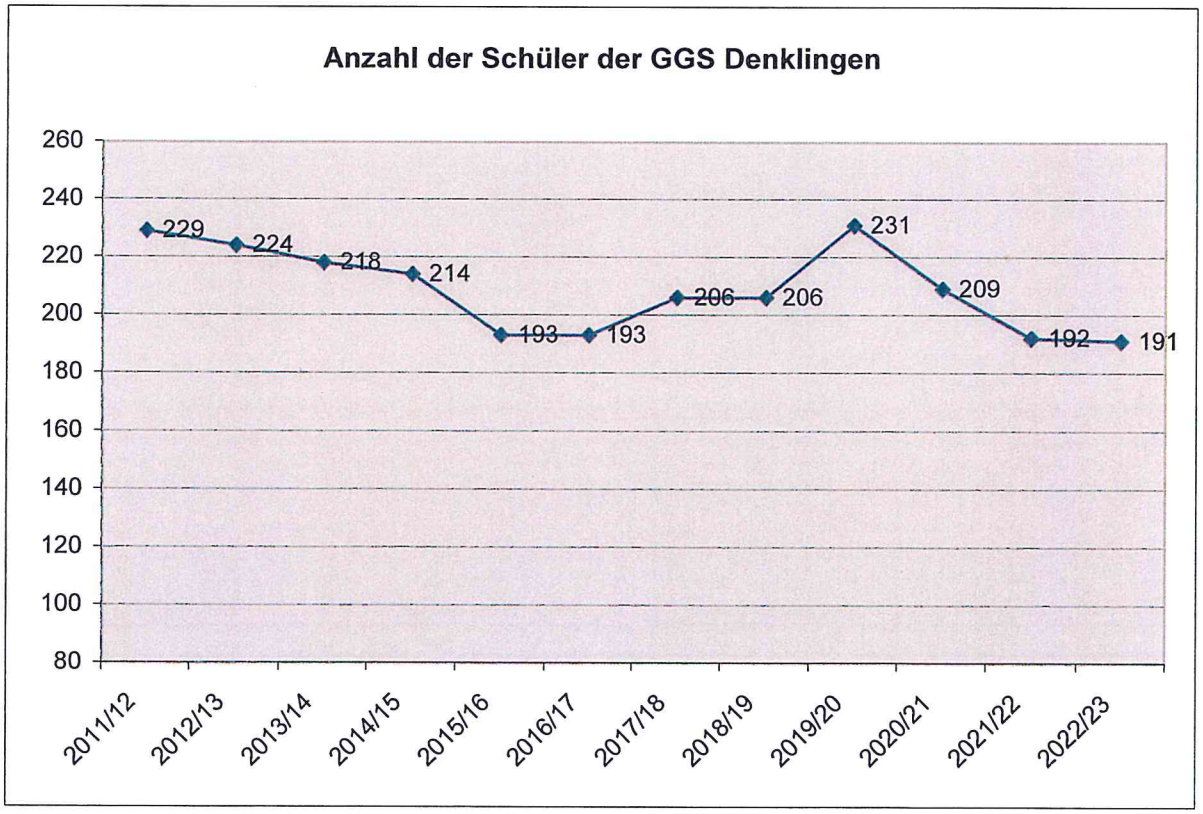
Schüler und Klassen im Schuljahr

Jahrgangs-	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17	
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.
1	47	2	54	2	45	2	41	2	41	2	59	3
2	52	2	60	3	55	2	51	2	41	2	40	2
3	68	3	54	2	65	3	63	3	50	2	47	2
4	62	3	56	2	53	2	59	3	61	3	47	2
Summe	229	10	224	9	218	9	214	10	193	9	193	9
Jhg./Züge	57	2,5	56	2,25	55	2,25	54	2,5	48	2,25	48	2
Frequenz	22,9		24,9		24,2		21,4		21,4		21,4	

Die voraussichtliche Entwicklung der Schülerzahlen

Schüler und Klassen im Schuljahr

Jahrgangs-	2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		2022/23	
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.
1	60	3	47	2	65	3	37	2	43	2	46	2
2	59	3	60	3	47	2	65	3	37	2	43	2
3	40	2	59	3	60	3	47	2	65	3	37	2
4	47	2	40	2	59	3	60	3	47	2	65	3
Summe	206	10	206	10	231	11	209	10	192	9	191	9
Jhg./Züge	52	3	52	3	58	3	52	3	48	2,25	48	2,25
Frequenz	20,6		20,6		21,0		20,9		21,3		21,2	



Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Primarstufe

GGS Eckenhagen

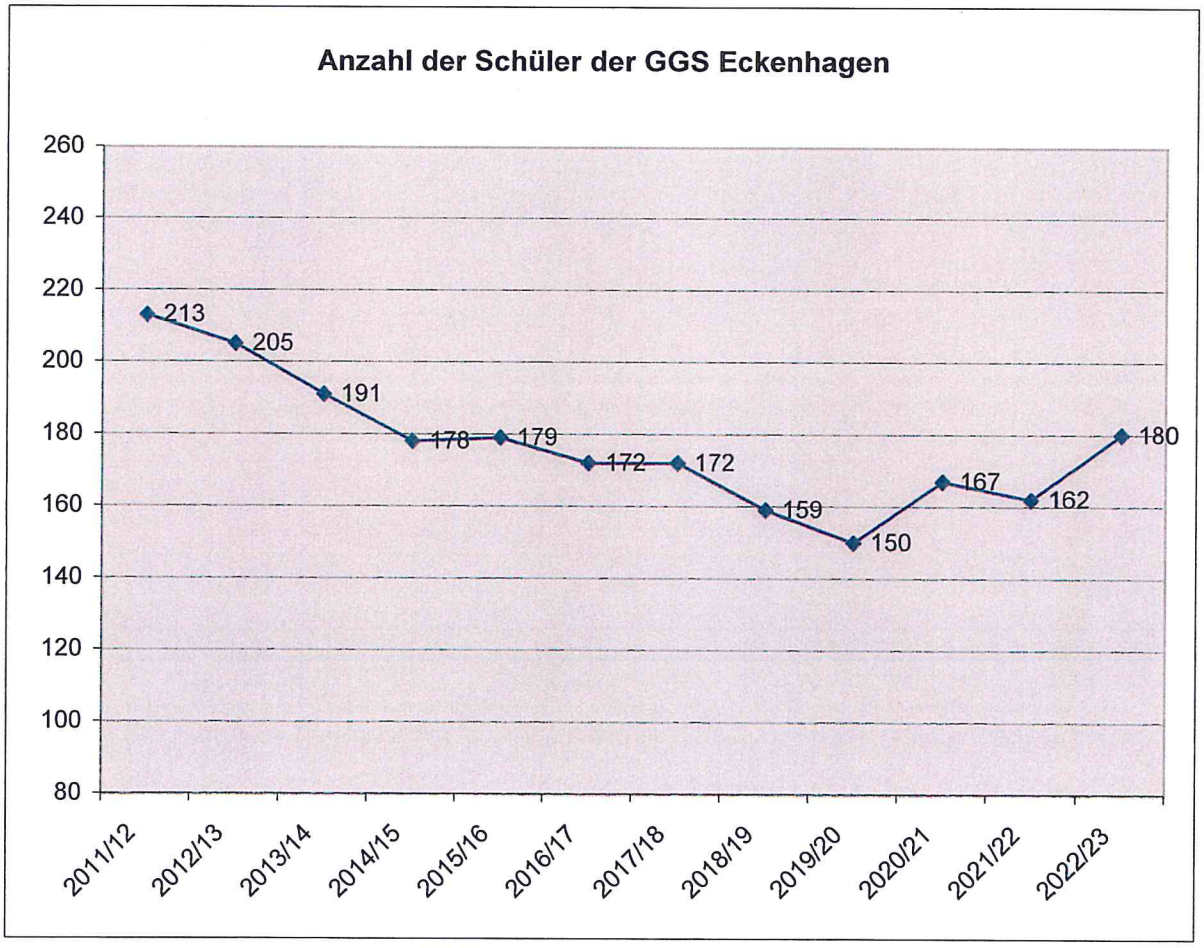
Schüler und Klassen im Schuljahr

Jahrgangs-	**2011/12**		**2012/13**		**2013/14**		**2014/15**		**2015/16**		**2016/17**	
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.
1	55	2	40	2	46	2	38	2	44	2	32	1
2	51	2	57	2	44	2	50	2	45	2	46	2
3	59	3	50	2	49	2	43	2	47	2	49	2
4	48	2	58	3	52	2	47	2	43	2	45	2
Summe	213	9	205	9	191	8	178	8	179	8	172	7
Jhg./Züge	53	2,25	51	2,25	48	2	45	2	45	2	43	1,75
Frequenz	23,7		22,8		23,9		22,3		22,4		24,6	

Die voraussichtliche Entwicklung der Schülerzahlen

Schüler und Klassen im Schuljahr

Jahrgangs-	**2017/18**		**2018/19**		**2019/20**		**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**	
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.
1	45	2	36	2	37	2	49	2	40	2	54	2
2	32	1	45	2	36	2	37	2	49	2	40	2
3	46	2	32	1	45	2	36	2	37	2	49	2
4	49	2	46	2	32	1	45	2	36	2	37	2
Summe	172	7	159	7	150	7	167	8	162	8	180	8
Jhg./Züge	43	1,75	40	1,75	38	1,75	42	2	41	2	45	2
Frequenz	24,6		22,7		21,4		20,9		20,3		22,5	



Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Primarstufe

GGS Hunsheim

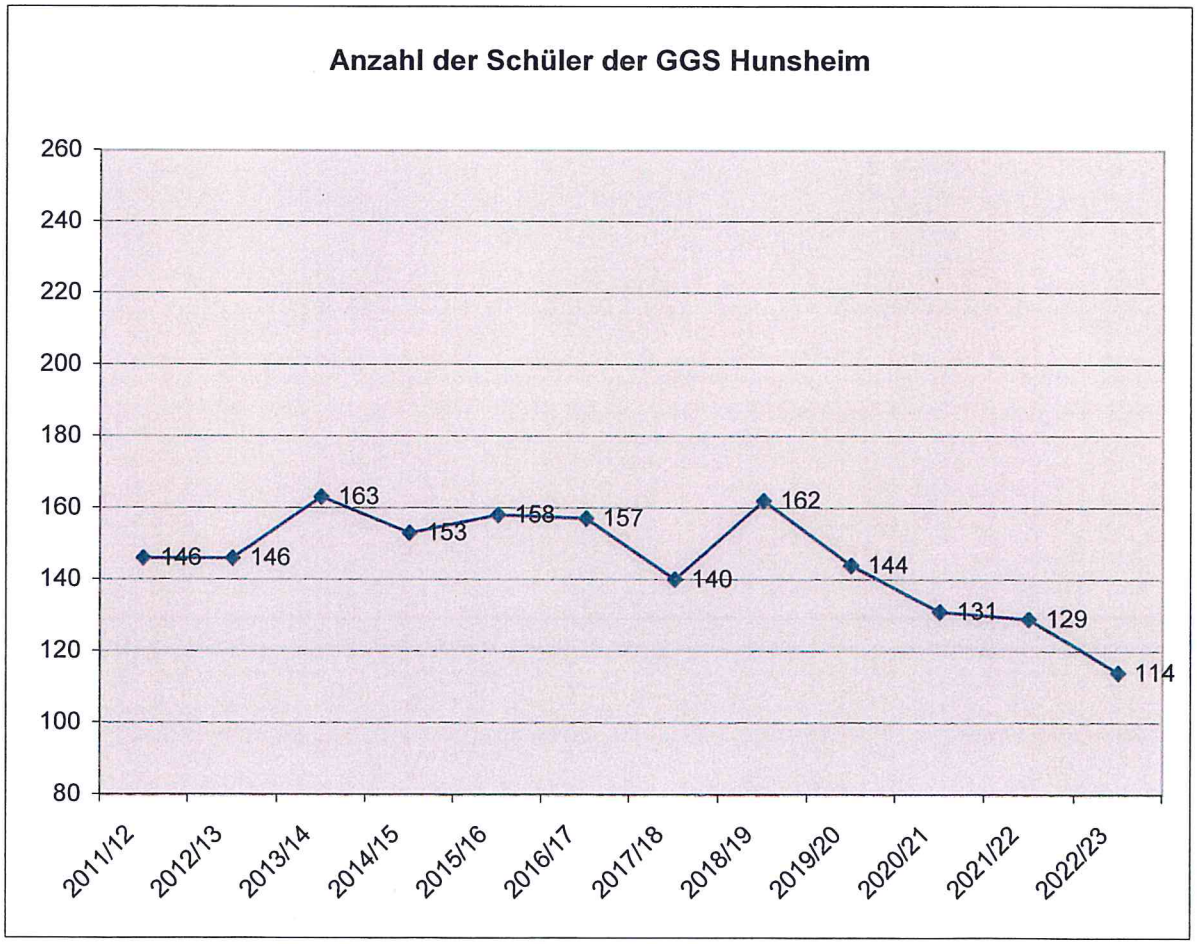
Schüler und Klassen im Schuljahr

Jahrgangs-	**2011/12**		**2012/13**		**2013/14**		**2014/15**		**2015/16**		**2016/17**	
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.
1	34	2	35	2	45	2	26	1	42	2	39	2
2	37	2	38	2	38	2	47	2	25	1	46	2
3	38	2	37	2	44	2	36	2	50	2	26	1
4	37	2	36	2	36	2	44	2	41	2	46	2
Summe	146	8	146	8	163	8	153	7	158	7	157	7
Jhg./Züge	37	2	37	2	41	2	38	1,75	40	1,75	39	1,75
Frequenz	18,3		18,3		20,4		21,9		22,6		22,4	

Die voraussichtliche Entwicklung der Schülerzahlen

Schüler und Klassen im Schuljahr

Jahrgangs-	**2017/18**		**2018/19**		**2019/20**		**2020/21**		**2021/22**		**2022/23**	
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.
1	29	1	48	2	28	1	26	1	27	1	33	2
2	39	2	29	1	48	2	28	1	26	1	27	1
3	46	2	39	2	29	1	48	2	28	1	26	1
4	26	1	46	2	39	2	29	1	48	2	28	1
Summe	140	6	162	7	144	6	131	5	129	5	114	5
Jhg./Züge	35	1,5	41	1,75	36	1,5	33	1,25	32	1,25	29	1,25
Frequenz	23,3		23,1		24,0		26,2		25,8		22,8	



Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Primarstufe

GGS Wildbergerhütte

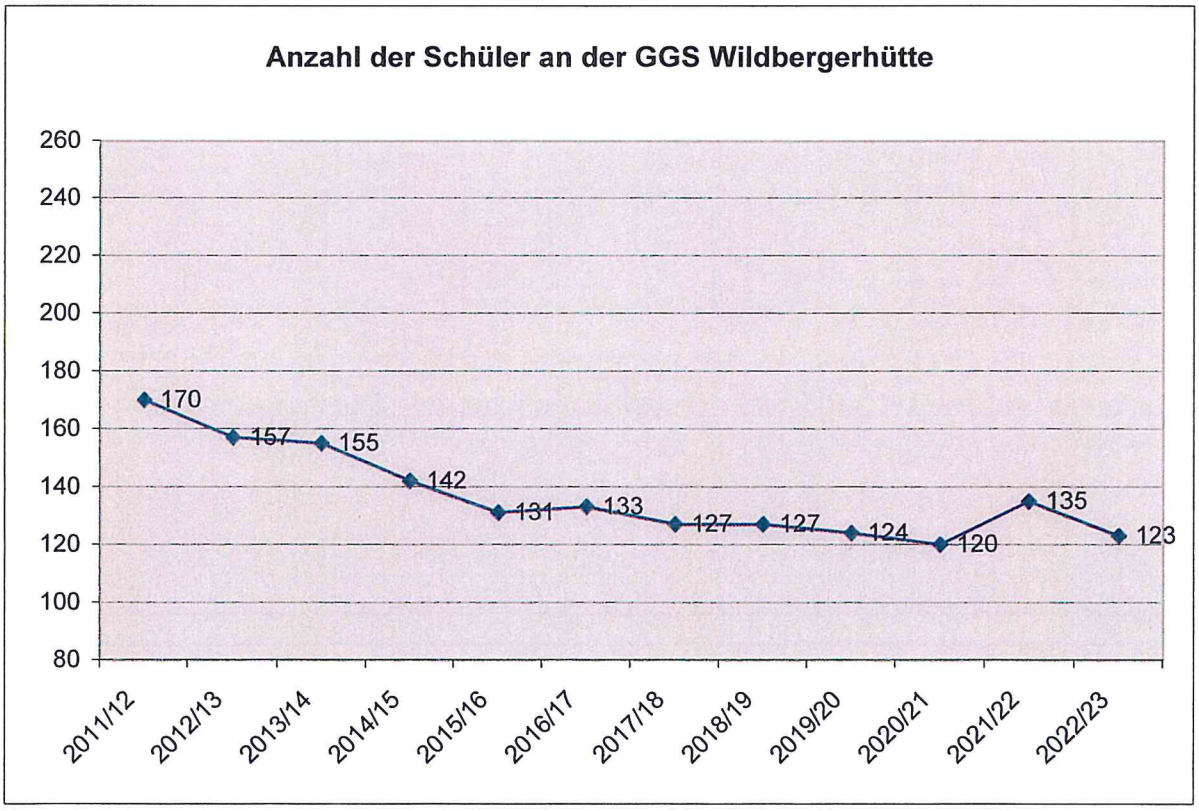
Schüler und Klassen im Schuljahr

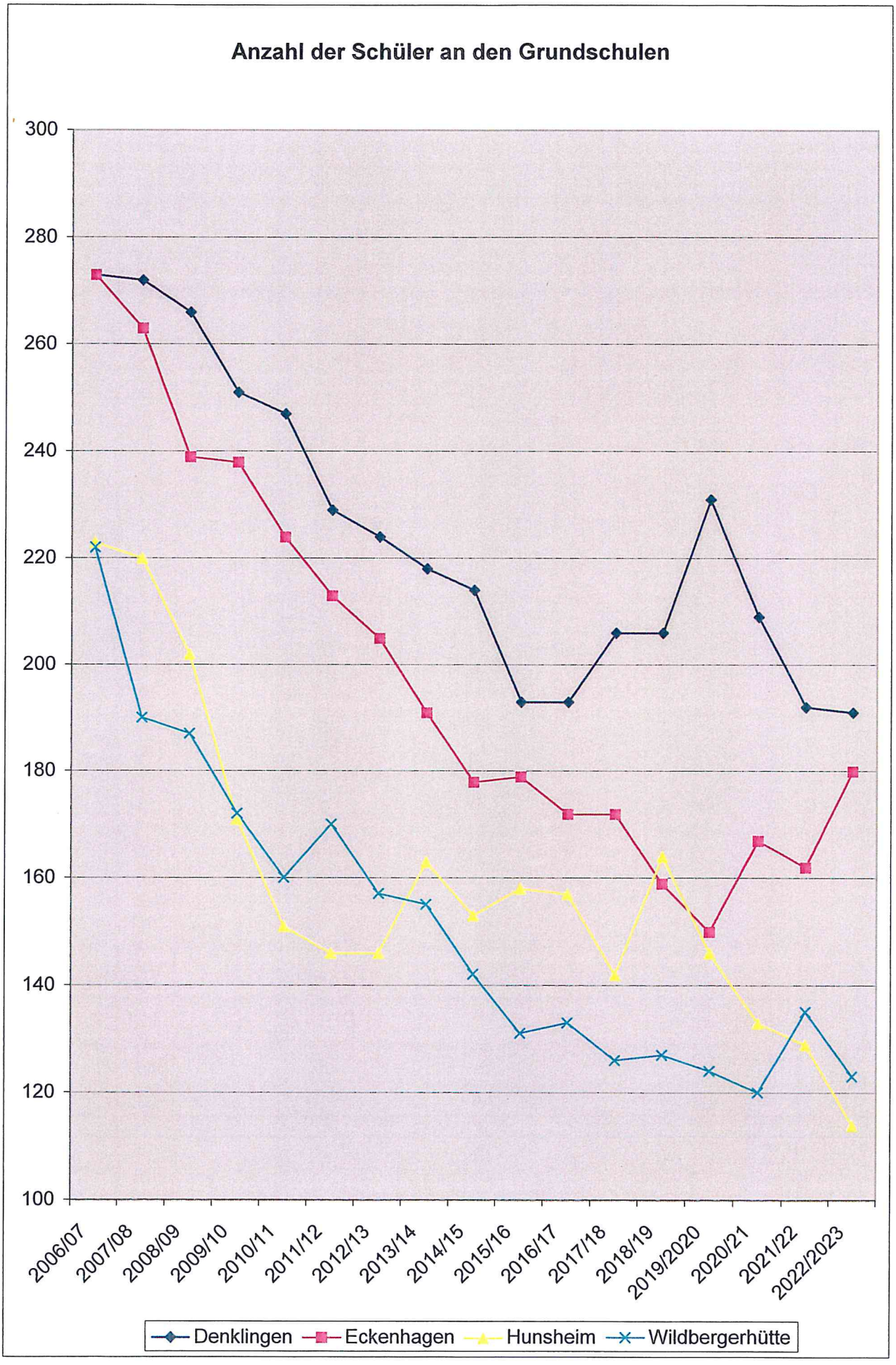
Jahrgangs-	2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17	
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.
1	40	2	31	2	36	2	26	1	28	1	29	1
2	46	2	42	2	38	2	43	2	25	1	28	1
3	41	2	44	2	39	2	33	2	43	2	37	2
4	43	2	40	2	42	2	40	2	35	2	39	2
Summe	170	8	157	8	155	8	142	7	131	6	133	6
Jhg./Züge	43	2	39	2	39	2	36	1,75	33	1,5	33	1,5
Frequenz	21,3		19,6		19,4		20,3		21,8		22,2	

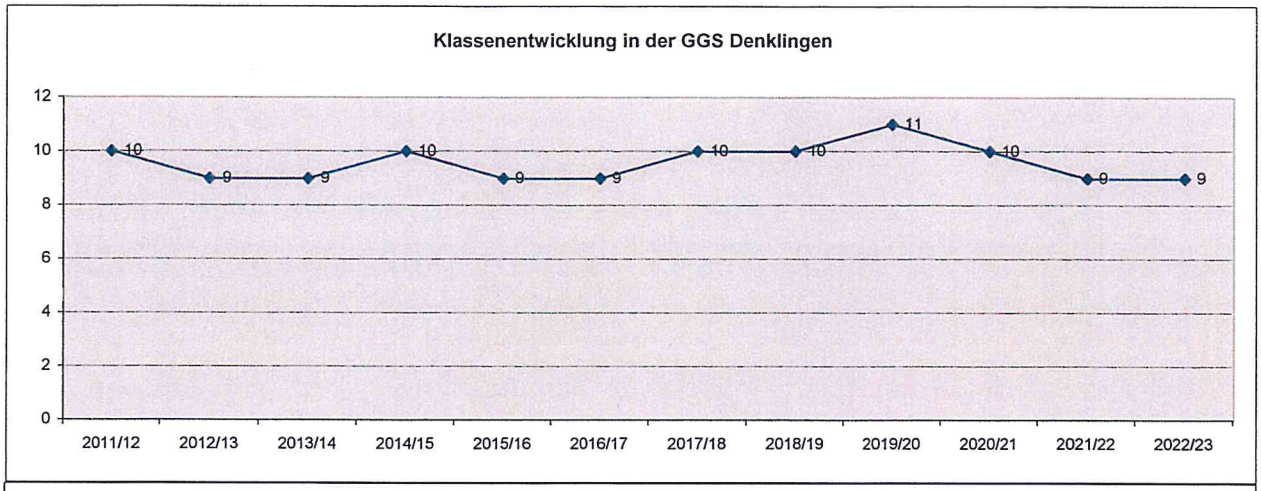
Die voraussichtliche Entwicklung der Schülerzahlen

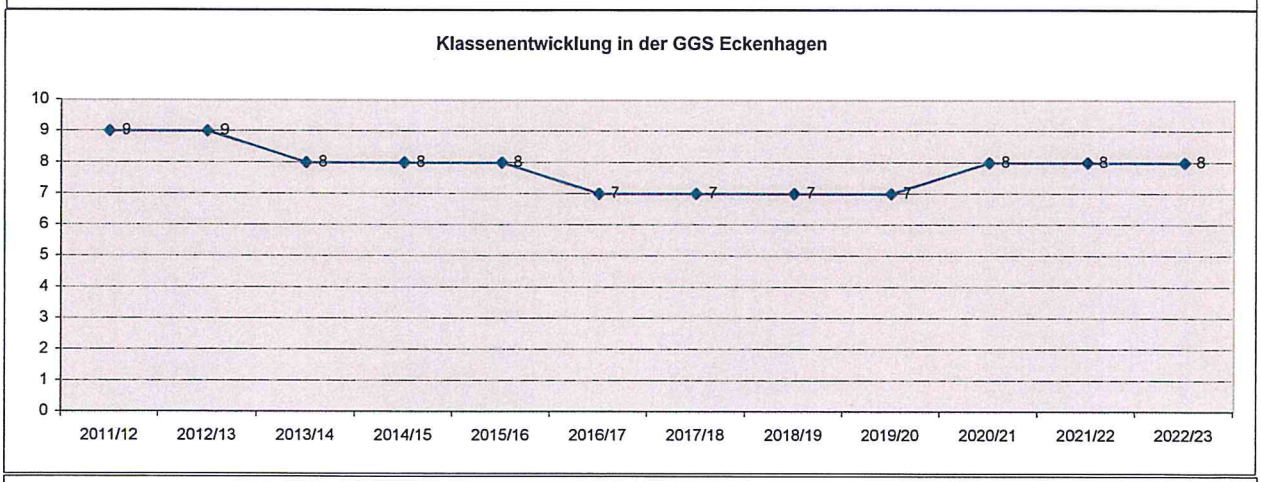
Schüler und Klassen im Schuljahr

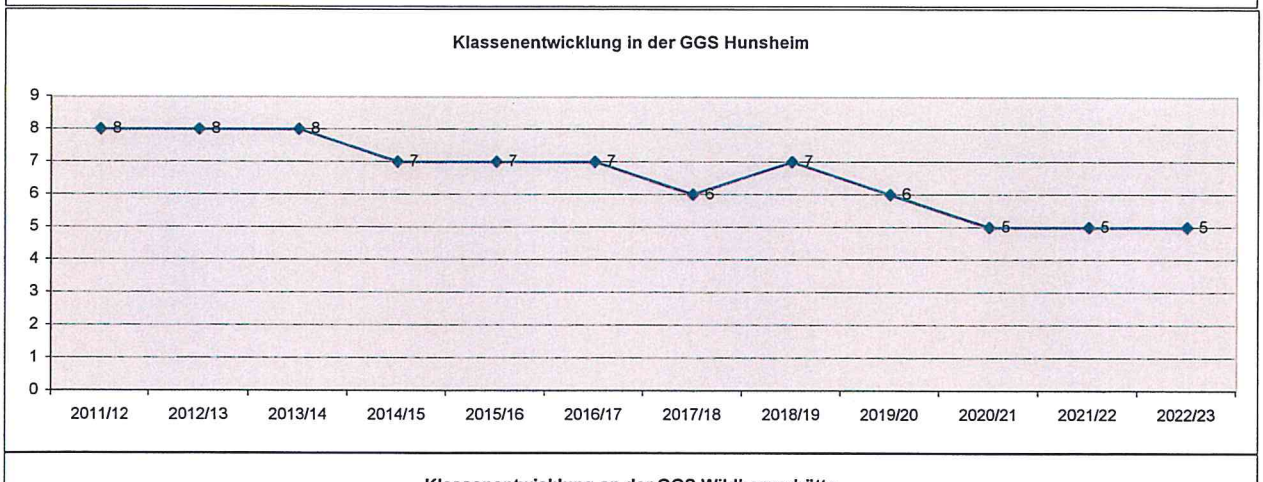
Jahrgangs-	2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		2022/23	
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.
1	33	2	38	2	25	1	25	1	47	2	26	1
2	29	1	32	1	38	2	25	1	25	1	47	2
3	28	1	29	1	32	1	38	2	25	1	25	1
4	37	2	28	1	29	1	32	1	38	2	25	1
Summe	127	6	127	5	124	5	120	5	135	6	123	5
Jhg./Züge	32	1,50	32	1,25	31	1,25	30	1,25	34	1,50	31	1,25
Frequenz	21,2		25,4		24,8		24,0		22,5		24,6	

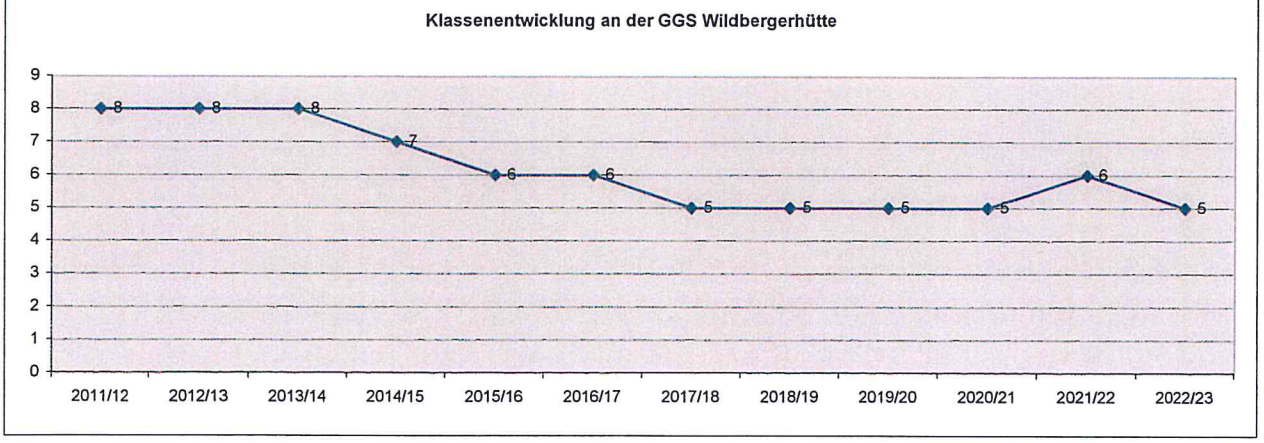


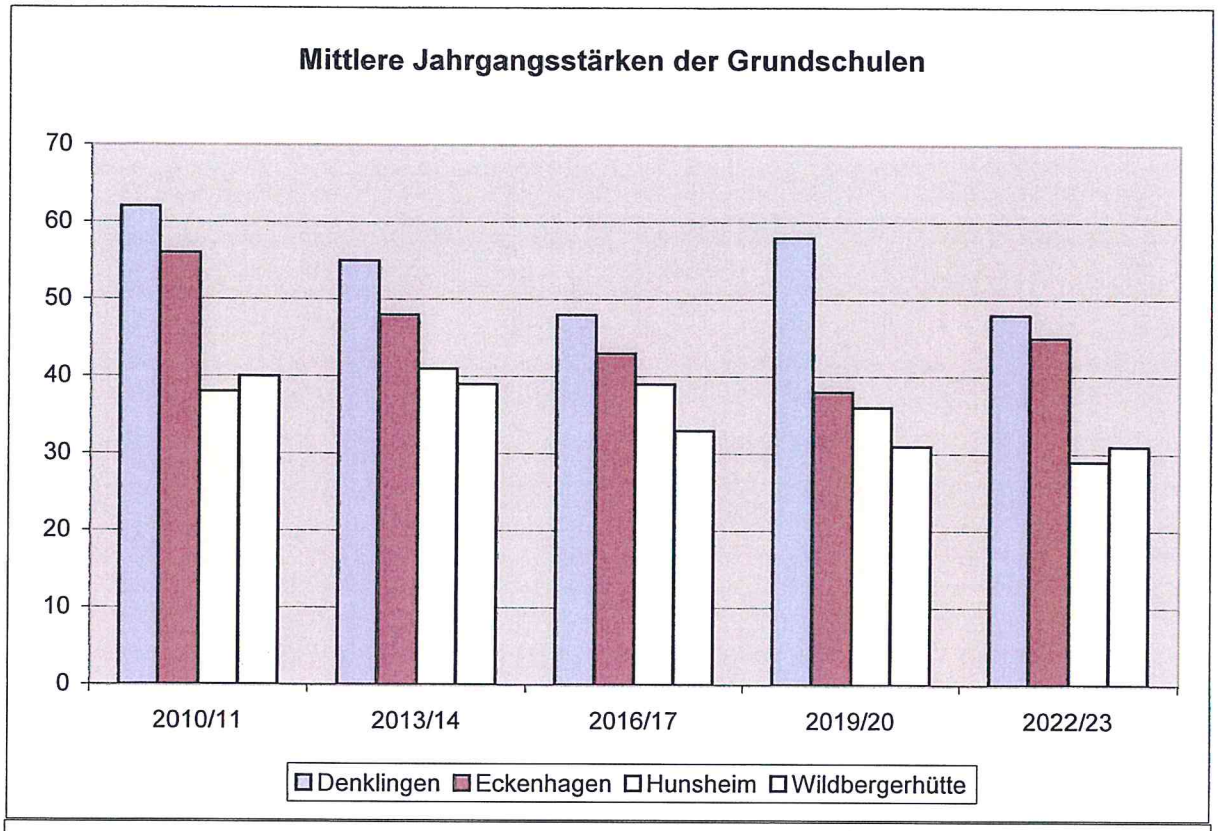

Anzahl der Schüler an den Grundschulen
300
280
260
240
220
200
180
160
140
120
100
2006/07
2007/08
2008/09
2009/10
2010/11
2011/12
2012/13
2013/14
2014/15
2015/16
2016/17
2017/18
2018/19
2019/2020
2020/21
2021/22
2022/2023
Denklingen
Eckenhagen
Hunsheim
Wildbergerhütte

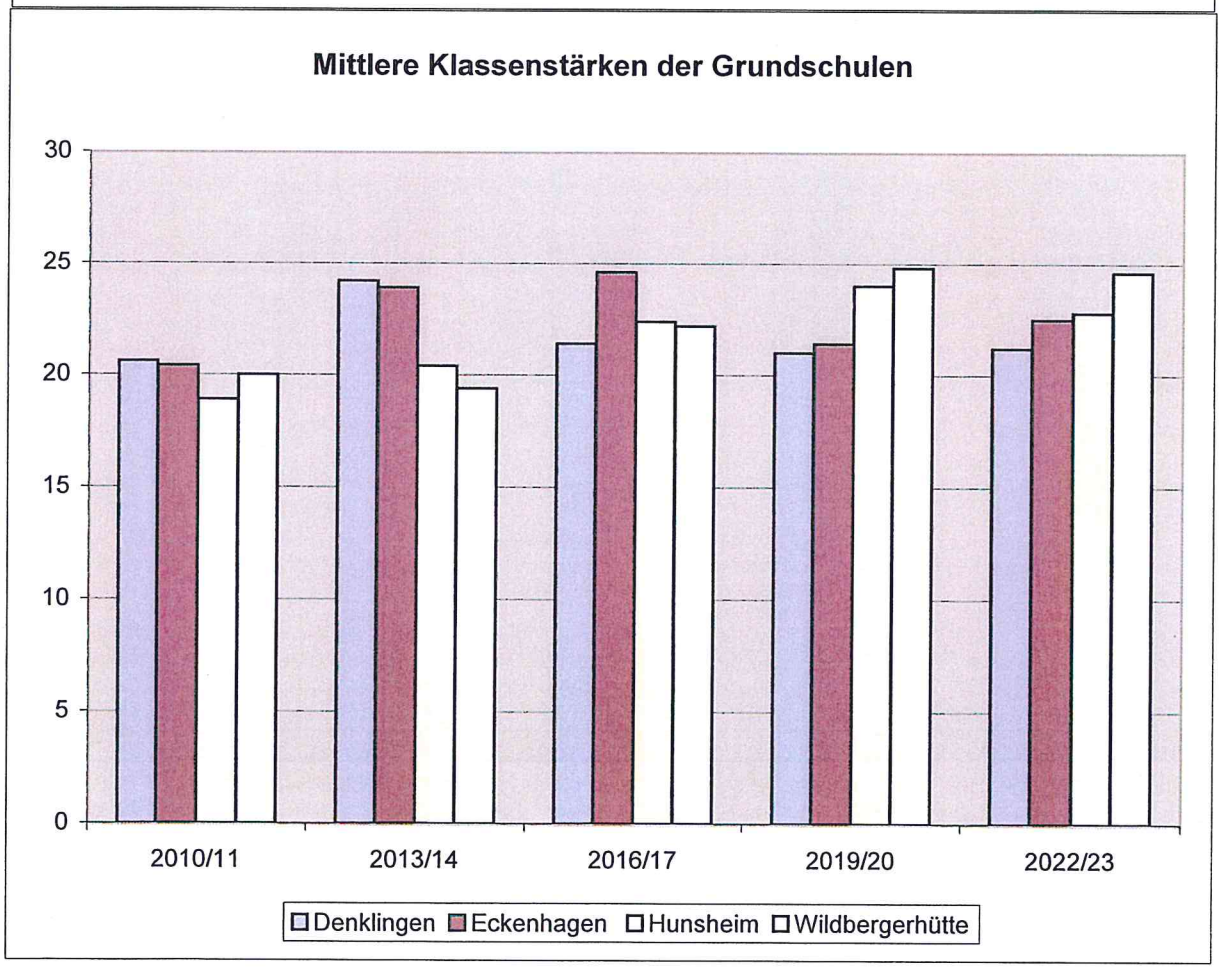

Klassenentwicklung in der GGS Denklingen
12
10
8
6
4
2
0
10
9
9
10
9
9
10
10
11
10
9
9
2011/12
2012/13
2013/14
2014/15
2015/16
2016/17
2017/18
2018/19
2019/20
2020/21
2021/22
2022/23


Klassenentwicklung in der GGS Eckenhagen
10
9
8
7
6
5
4
3
2
1
0
9
9
8
8
8
7
7
7
7
8
8
8
2011/12
2012/13
2013/14
2014/15
2015/16
2016/17
2017/18
2018/19
2019/20
2020/21
2021/22
2022/23


Klassenentwicklung in der GGS Hunsheim
9
8
7
6
5
4
3
2
1
0
8
8
8
7
7
7
6
7
6
5
5
5
2011/12
2012/13
2013/14
2014/15
2015/16
2016/17
2017/18
2018/19
2019/20
2020/21
2021/22
2022/23


Klassenentwicklung an der GGS Wildbergerhütte
9
8
7
6
5
4
3
2
1
0
8
8
8
7
6
6
5
5
5
5
6
5
2011/12
2012/13
2013/14
2014/15
2015/16
2016/17
2017/18
2018/19
2019/20
2020/21
2021/22
2022/23


Mittlere Jahrgangsstärken der Grundschulen
70
60
50
40
30
20
10
0
2010/11
2013/14
2016/17
2019/20
2022/23
Denklingen
Eckenhagen
Hunsheim
Wildbergerhütte


Mittlere Klassenstärken der Grundschulen
30
25
20
15
10
5
0
2010/11
2013/14
2016/17
2019/20
2022/23
Denklingen
Eckenhagen
Hunsheim
Wildbergerhütte

4. Die Wahl der Schulform in der Gemeinde Reichshof

Schulformwahlverhalten - Übergänge in die Sekundarstufe I

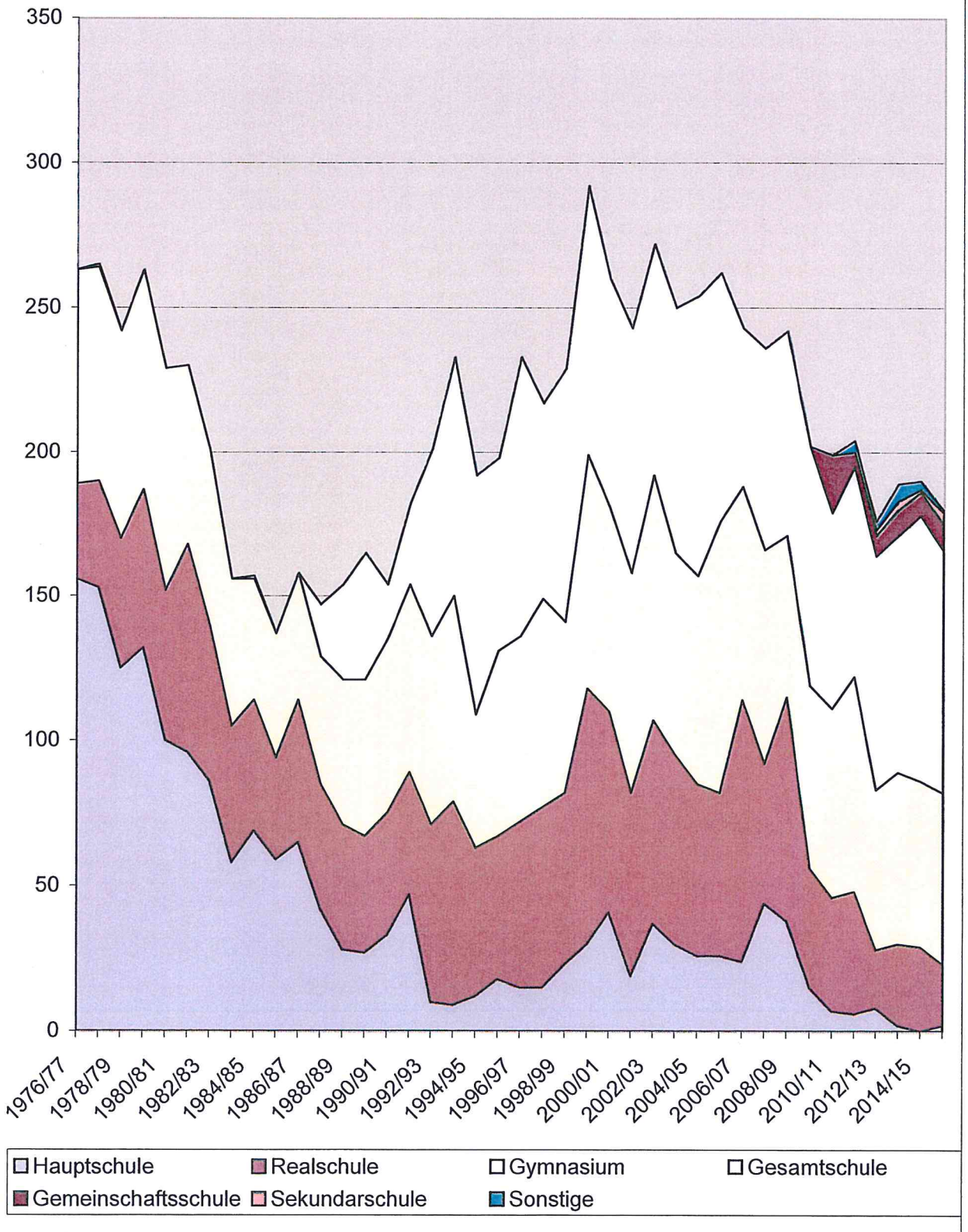
von den Grundschulen der Gemeinde Reichshof insgesamt

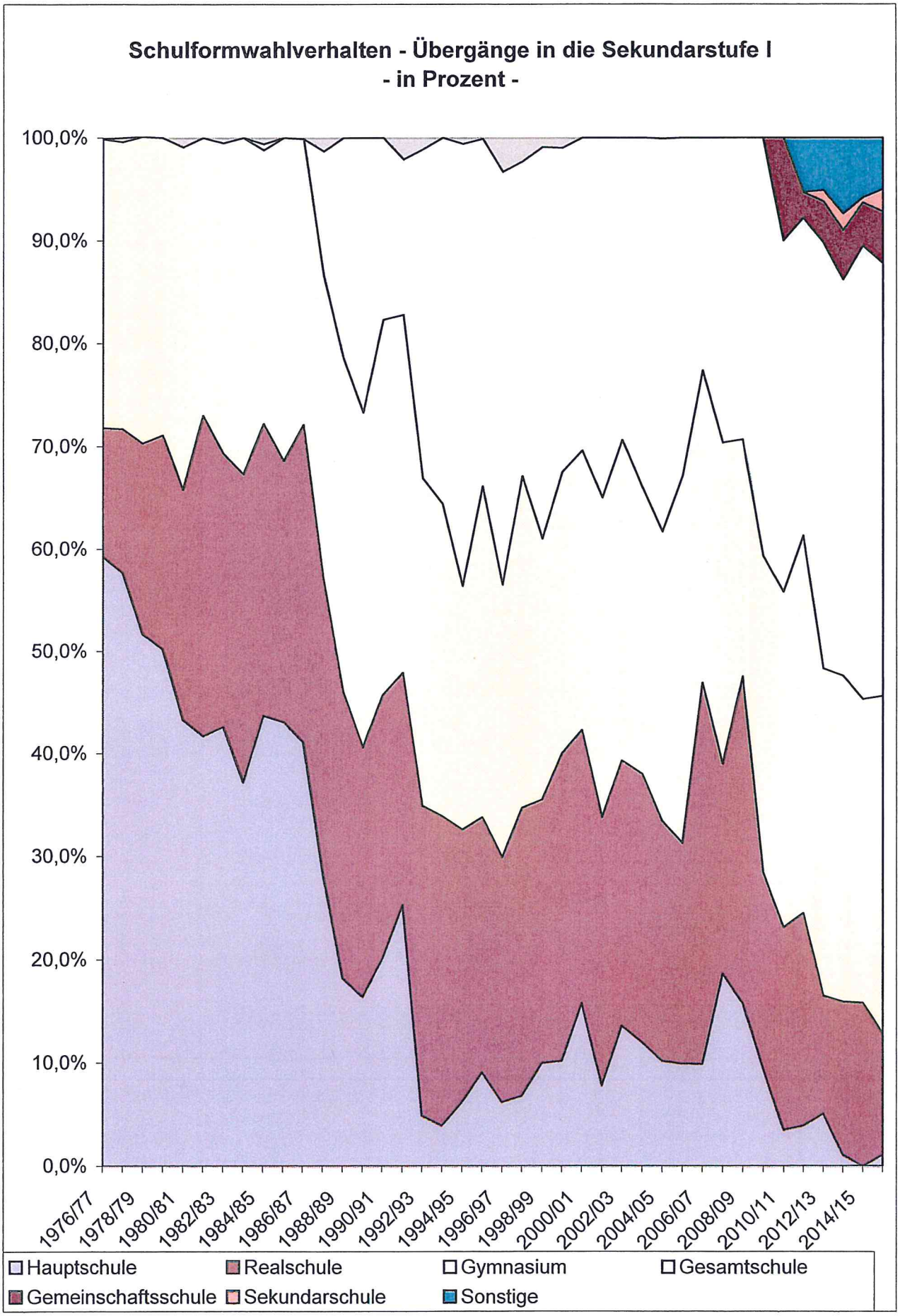
Schul-jahr	Schüler insg	Hauptschule abs.	%	Realschule abs.	%	Gymnasium abs.	%	Gesamtschule abs.	%	Gemeinschafts-schule abs.	%	Sekundar-schule abs.	%	sonstige abs.	%
1976/77	263	156	59,3%	33	12,5%	74	28,1%								
1977/78	265	153	57,7%	37	14,0%	74	27,9%	1	0,4%						
1978/79	242	125	51,7%	45	18,6%	72	29,8%								
1979/80	263	132	50,2%	55	20,9%	76	28,9%								
1980/81	231	100	43,3%	52	22,5%	77	33,3%								
76-80	**245**	**118**	**48,2%**	**50**	**20,4%**	**76**	**31,0%**								
1981/82	230	96	41,7%	72	31,3%	62	27,0%								
1982/83	202	86	42,6%	54	26,7%	61	30,2%								
1983/84	156	58	37,2%	47	30,1%	51	32,7%								
1984/85	158	69	43,7%	45	28,5%	42	26,6%	1	0,6%						
1985/86	137	59	43,1%	35	25,5%	43	31,4%								
81-85	**153**	**64**	**41,8%**	**42**	**27,5%**	**46**	**30,1%**								
1986/87	158	65	41,1%	49	31,0%	44	27,8%								
1987/88	149	42	28,2%	43	28,9%	44	29,5%	18	12,1%						
1988/89	154	28	18,2%	43	27,9%	50	32,5%	33	21,4%						
1989/90	165	27	16,4%	40	24,2%	54	32,7%	44	26,7%						
1990/91	164	33	20,1%	42	25,6%	60	36,6%	19	17,7%						
86-90	**161**	**32**	**19,9%**	**42**	**26,1%**	**55**	**34,2%**	**33**	**20,5%**						
1991/92	186	47	25,3%	42	22,6%	65	34,9%	28	15,1%						
1992/93	203	10	4,9%	61	30,0%	65	32,0%	65	32,0%						
1993/94	233	9	3,9%	70	30,0%	71	30,5%	83	35,6%						
1994/95	193	12	6,2%	51	26,4%	46	23,8%	83	43,0%						
1995/96	198	18	9,1%	49	24,7%	64	32,3%	67	33,8%						
91-95	**202**	**15**	**7,4%**	**54**	**26,7%**	**60**	**29,7%**	**73**	**36,1%**						
1996/97	241	15	6,2%	57	23,7%	64	26,6%	97	40,2%						
1997/98	222	15	6,8%	62	27,9%	72	32,4%	68	30,6%						
1998/99	231	23	10,0%	59	25,5%	59	25,5%	88	38,1%						
1999/00	294	34	10,2%	84	29,8%	84	27,5%	91	31,5%						
2000/01	274	41	15,8%	69	26,5%	71	27,3%	79	30,4%						
96-00	**252**	**26**	**9,8%**	**66**	**26,7%**	**70**	**27,9%**	**84,6**	**34,2%**						
2001/02	253	19	7,8%	63	26,0%	76	31,2%	85	35,0%						
2002/03	308	37	13,6%	70	25,7%	85	31,3%	80	29,4%						
2003/04	264	30	12,0%	65	26,0%	70	28,0%	85	34,0%						
2004/05	254	26	10,2%	59	23,2%	72	28,3%	97	38,2%						
2005/06	262	26	9,9%	56	21,4%	94	35,9%	86	32,8%						
01 bis 05	**268**	**28**	**11,1%**	**63**	**25,9%**	**79**	**30,2%**	**87**	**32,8%**						
2006/07	243	24	9,9%	90	37,0%	74	30,5%	55	22,6%						
2007/08	229	35	15,3%	45	19,7%	76	33,2%	70	30,6%						
2008/09	240	31	12,9%	76	31,7%	56	23,3%	71	29,6%						
2009/10	202	15	7,4%	41	20,3%	63	31,2%	83	41,1%						
06 bis 10	**229**	**26**	**11,4%**	**63**	**27,2%**	**67**	**29,5%**	**70**	**31,0%**						
2010/11	199	7	3,5%	39	19,6%	65	32,7%	68	34,2%	20	10,1%		0,0%		
2011/12	200	6	3,0%	42	21,0%	74	37,0%	73	36,5%	5	2,5%	0	0,0%	4	2,0%
2012/13	171	8	4,7%	20	11,7%	55	32,2%	81	47,4%	7	4,1%	2	1,2%	3	1,8%
2013/14	180	2	1,1%	28	15,6%	59	32,8%	82	45,6%	9	5,0%	3	1,7%	6	3,3%
2014/15	186	0	0,0%	29	15,6%	57	30,6%	92	49,5%	8	4,3%	1	0,5%	3	1,6%
11 bis 15	**187**	**4,6**	**2,5%**	**31,6**	**16,7%**	**62**	**33,0%**	**79,2**	**42,6%**	**9,8**	**5,2%**	**1,2**	**0,7%**	**3,2**	**1,7%**
2015/16	175	2	1,1%	21	12,0%	59	33,7%	84	48,0%	9	5,1%	4	2,3%	1	0,6%

Zum Vergleich Landesdurchschnitt Nordrhein-Westfalen							
1998/99	18,90%	28,90%	35,20%	16,20%			
2009/10	13,60%	28,20%	38,50%	18,30%			
2015/16	4,00%	20,70%	40,40%	25,70%	0,50%	6,20%	0,50%
Zum Vergleich Durchschnitt Oberbergischer Kreis							
1998/99	20,20%	35,30%	28,80%	14,90%			
2009/10	14,40%	34,30%	31,40%	18,70%			
2015/16	4,60%	26,00%	36,00%	19,90%	1,90%	9,70%	0,30%

Quelle: IT.NRW

Schulformwahlverhalten - Übergänge in die Sekundarstufe I
- in absoluten Zahlen -

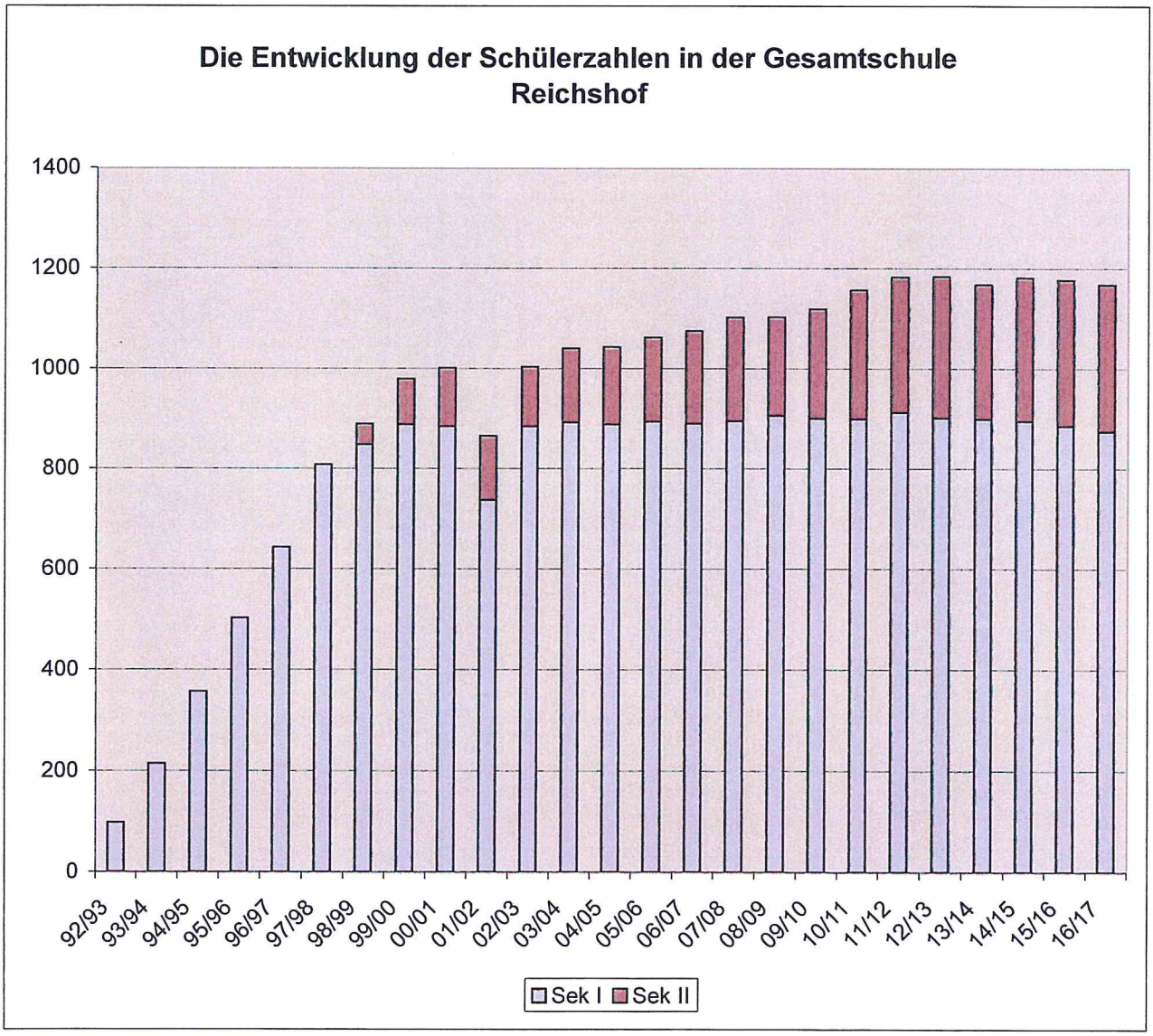



Schulformwahlverhalten - Übergänge in die Sekundarstufe I
- in Prozent -
100,0%
90,0%
80,0%
70,0%
60,0%
50,0%
40,0%
30,0%
20,0%
10,0%
0,0%
1976/77
1978/79
1980/81
1982/83
1984/85
1986/87
1988/89
1990/91
1992/93
1994/95
1996/97
1998/99
2000/01
2002/03
2004/05
2006/07
2008/09
2010/11
2012/13
2014/15
Hauptschule
Realschule
Gymnasium
Gesamtschule
Gemeinschaftsschule
Sekundarschule
Sonstige

5. Gesamtschule Reichshof

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Gesamtschule

Gesamtschule Reichshof Jahrgangs Schüler im Schuljahr stufe	92/93	93/94	94/95	95/96	96/97	97/98	98/99	99/00	00/01	01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
5	98	116	141	131	142	150	150	150	144		145	149	146	150	150	150	152	150	151	153	150	151	145	140	139
6		98	113	143	126	140	146	150	148	148	151	148	149	146	145	150	150	151	150	151	152	150	150	145	142
7			103	116	146	128	143	145	144	147	148	147	148	150	144	148	150	151	152	150	148	153	149	150	141
8				113	117	150	138	151	144	149	146	150	148	147	150	146	147	150	150	150	151	148	155	151	149
9					112	121	149	149	157	161	156	150	153	157	158	153	151	150	150	156	146	153	149	154	152
10						119	122	143	147	132	138	148	144	144	143	148	156	148	146	152	154	144	147	145	151
Sek I	**98**	**214**	**357**	**503**	**643**	**808**	**848**	**888**	**884**	**737**	**884**	**892**	**888**	**894**	**890**	**895**	**906**	**900**	**899**	**912**	**901**	**899**	**895**	**885**	**874**
11							41	52	51	57	55	68	60	72	75	95	77	99	100	104	98	104	97	96	111
12								39	39	39	40	54	49	58	63	63	61	67	95	83	93	92	101	99	87
13									27	32	24	26	46	38	47	49	59	53	63	84	92	73	89	97	96
Sek II	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**41**	**91**	**117**	**128**	**119**	**148**	**155**	**168**	**185**	**207**	**197**	**219**	**258**	**271**	**283**	**269**	**287**	**292**	**294**
Summe	**98**	**214**	**357**	**503**	**643**	**808**	**889**	**979**	**1001**	**865**	**1003**	**1040**	**1043**	**1062**	**1075**	**1102**	**1103**	**1119**	**1157**	**1183**	**1184**	**1168**	**1182**	**1177**	**1168**



Gesamtschule Reichshof

Mit der 5-zügigen Gesamtschule hat die Gemeinde Reichshof eine Schule mit 140 Schulplätzen pro Jahrgang in der Sekundarstufe I und eine Oberstufe, die immer mehr an Reputation gewinnt. Die Oberstufe wurde im Schuljahr 2009/10 um einen Zug auf vier Züge erweitert.

Da die durchschnittlichen Jahrgangsstärken der 4 Reichshofer Grundschulen im Planungszeitraum von rund 164 auf ca. 152 Schüler zurückgehen, kann dies auch Auswirkungen auf die Auslastung der Gesamtschule Reichshof haben.

Es muss daher Aufgabe der Schulleitung und des Schulträgers sein, die Schule weiterhin zu einer modernen Sekundarschule mit gymnasialer Oberstufe aus- und aufzubauen, um die Akzeptanz in der konkurierenden Schullandschaft weiter zu verbessern.

Pendlerbewegungen

Die Gesamtschule der Gemeinde Reichshof nimmt auch auswärtige Schüler auf, zugleich sind für die Schüler der Gemeinde Reichshof vielfältige auswärtige Alternativen vorhanden. Für eine solche Schülerbewegung ist in diesem Fall nicht die Vielfalt der Angebote an Schulen verantwortlich, da die Gemeinde Reichshof mit der Gesamtschule in Eckenhagen nur über eine Schulform verfügt, sondern die Tatsache, dass die Städte Bergneustadt, Drolshagen, Olpe und Wiehl über keine Gesamtschule verfügen. Da die Gemeinde Reichshof in den ersten drei genannten Städten einen Schülerspezialverkehr anbietet, wird die Gesamtschule Reichshof für diese anstelle von Gummersbach nächstgelegene Gesamtschule.

Die Wahl der Sekundarschule richtet sich für die meisten Eltern neben der Empfehlung der Grundschule und der Beratung und Information der Sekundarschule auch an der Anbindung der Schule (räumliche Nähe).

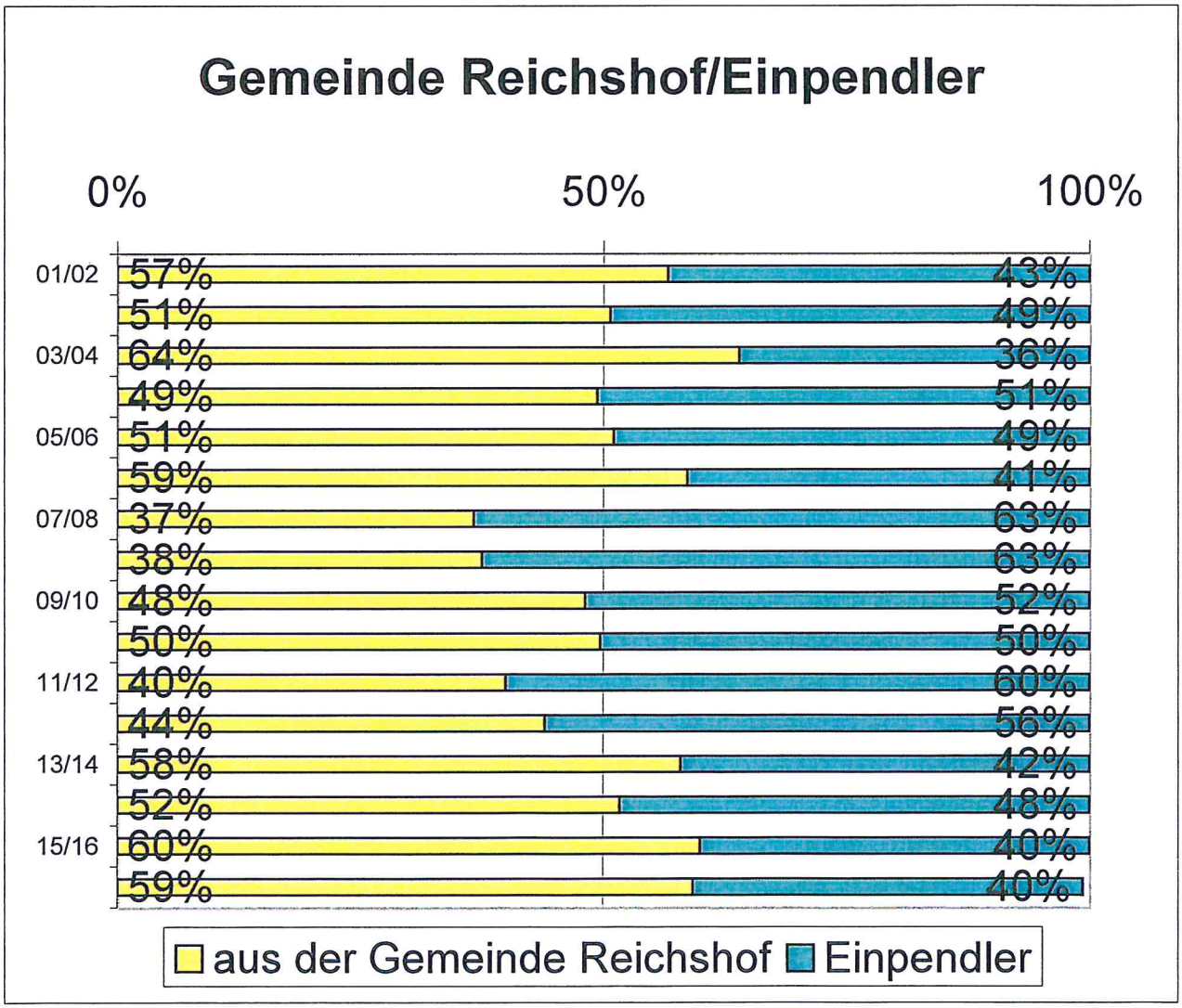
Im Mittel der Jahre 2011-2015 haben insgesamt 187 Schüler in 9 Zügen die Grundschulen der Gemeinde Reichshof nach der vierten Klasse verlassen. Davon besuchten durchschnittlich 74 Schüler (50,6%) mit der Wahl der Gesamtschule in Reichshof unsere Reichshofer Sekundarschule. Ungefähr die Hälfte 49,4% besucht auswärtige Schulen, vor allem das Gymnasium in Wiehl, Bergneustadt und Waldbröl, oder aber auch die Realschulen in Bielstein, Waldbröl und Gummersbach.

Die Gesamtschule in Reichshof hat von 2011 bis 2013 jährlich in fünf Zügen 150 Schüler aufgenommen, in 2014 in fünf Zügen 145 Schüler und in 2015 in fünf Zügen 140 Schüler. Neben den 74 Schülern (51%) aus Reichshof mit 2,5 Zügen auch 73 auswärtige Schüler (49%) mit 2,5 Zügen. Die Pendlerbilanz von Ein- und Auspendlern am Schulstandort Reichshof ist somit ausgeglichen. Entscheidend dabei ist aber, dass mit 49,4% die Reichshofer Eltern eine andere Schulform als die Gesamtschule wählen.

6. Schulwahl und Pendlerbewegung

Aufnahmen an der Gesamtschule Reichshof

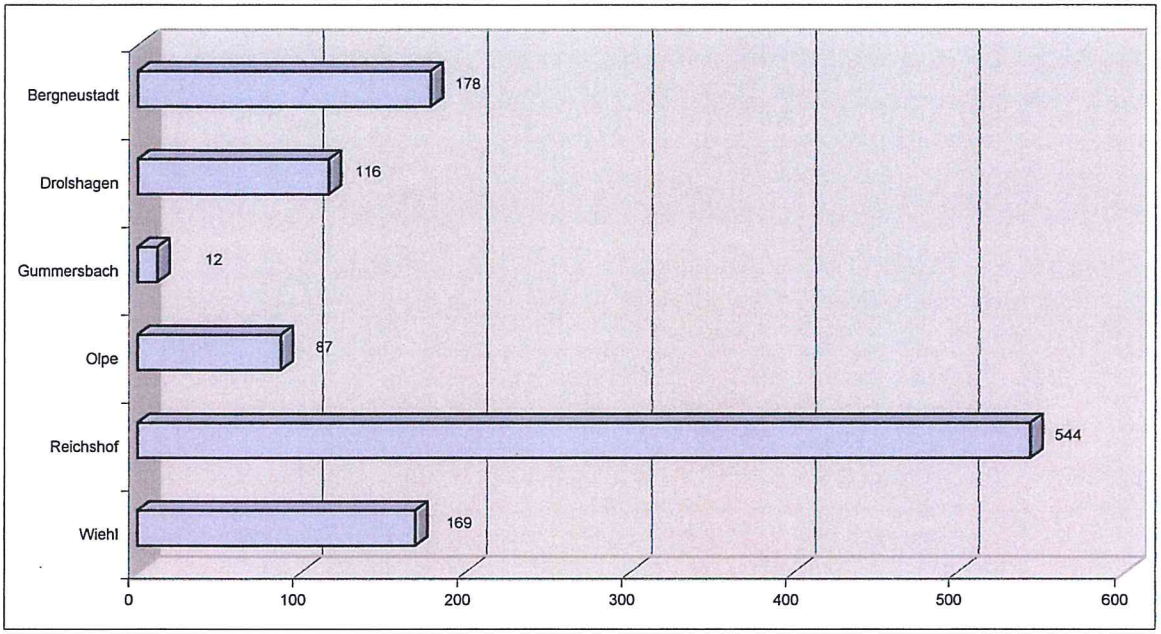
Gesamtschule Reichshof	01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
Aufnahmen insgesamt	**150**	**150**	**150**	**146**	**145**	**150**	**150**	**152**	**156**	**151**	**150**	**150**	**150**	**145**	**140**	**140**
v.d. GGS der Gem. Reichshof																
GGS Denklingen	19	17	16	10	22	25	17	20	26	27	15	15	25	14	18	23
GGS Eckenhagen	29	18	27	17	24	27	21	18	17	21	13	17	27	25	19	22
GGS Hunsheim	15	24	18	21	21	20	5	7	12	10	14	10	21	14	23	18
GGS Wildbergerhütte	22	17	35	24	7	16	12	12	20	17	18	24	14	22	24	20
aus der Gemeinde Reichshof	**85**	**76**	**96**	**72**	**74**	**88**	**55**	**57**	**75**	**75**	**60**	**66**	**87**	**75**	**84**	**83**
in % der Aufnahmen insg.	57%	51%	64%	49%	51%	59%	37%	38%	48%	50%	40%	44%	58%	52%	60%	59%
von auswärtigen Grundschulen																
in Bergneustadt	33	39	24	33	30	27	29	28	18	27	21	23	20	16	16	24
in Drolshagen	3	3	6	3	7	10	15	26	16	9	22	25	12	9	13	12
in Gummersbach	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0
in Olpe	1	2	4	3	1	7	10	8	7	13	15	6	8	14	7	9
in Wenden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
in Wiehl	26	28	20	29	31	17	38	31	39	19	28	29	17	29	16	10
sonstige	2	2	0	6	2	1	3	2	1	7	4	1	5	2	4	1
Einpendler	**65**	**74**	**54**	**74**	**71**	**62**	**95**	**95**	**81**	**76**	**90**	**84**	**63**	**70**	**56**	**56**
in % der Aufnahmen insg.	43%	49%	36%	51%	49%	41%	63%	63%	52%	50%	60%	56%	42%	48%	40%	40%



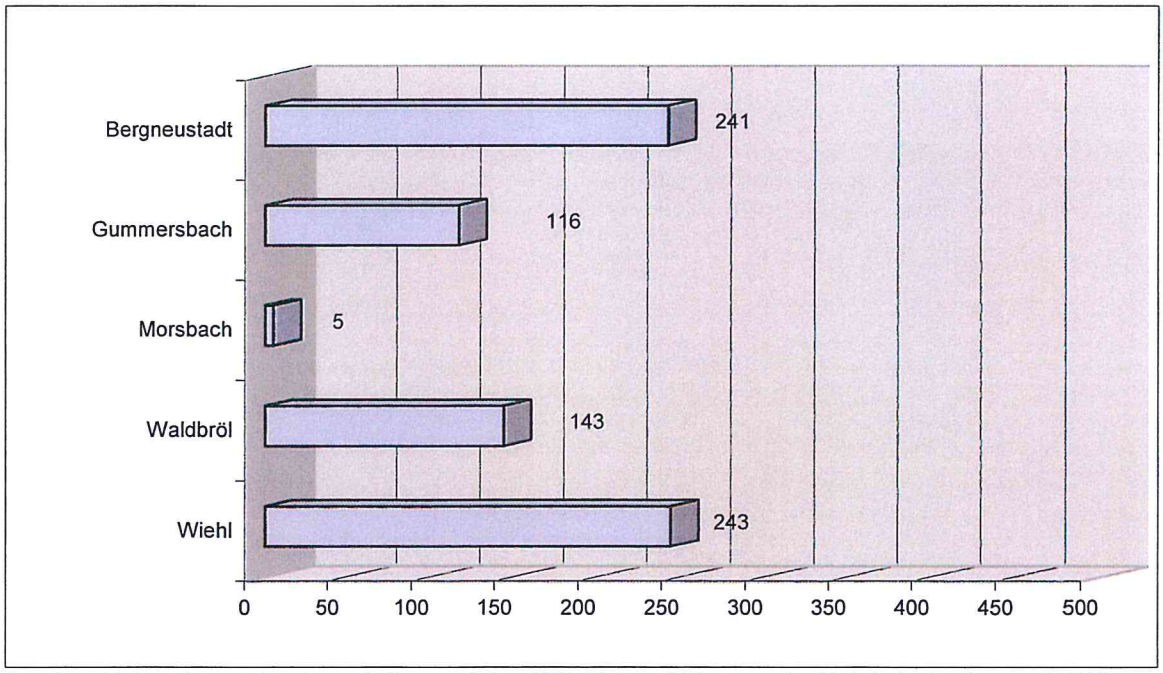
Im Durchschnitt der letzten 5 Jahre besuchen 55% Schüler aus der Gemeinde Reichshof und 45% Einpendler aus benachbarten Kommunen die Gesamtschule Reichshof.

Herkunft der Fahrschüler Gesamtschule Reichshof
Schuljahr 2016/2017 Stand Oktober 2016

Gesamt	1106 = 100%	Gehschüler	80 = 7%	Fahrschüler	1026 = 93 %



Ziel der Reichshofer Fahrschüler an externe Sekundarschulen
Schuljahr 2016/2017 Stand Oktober 2016

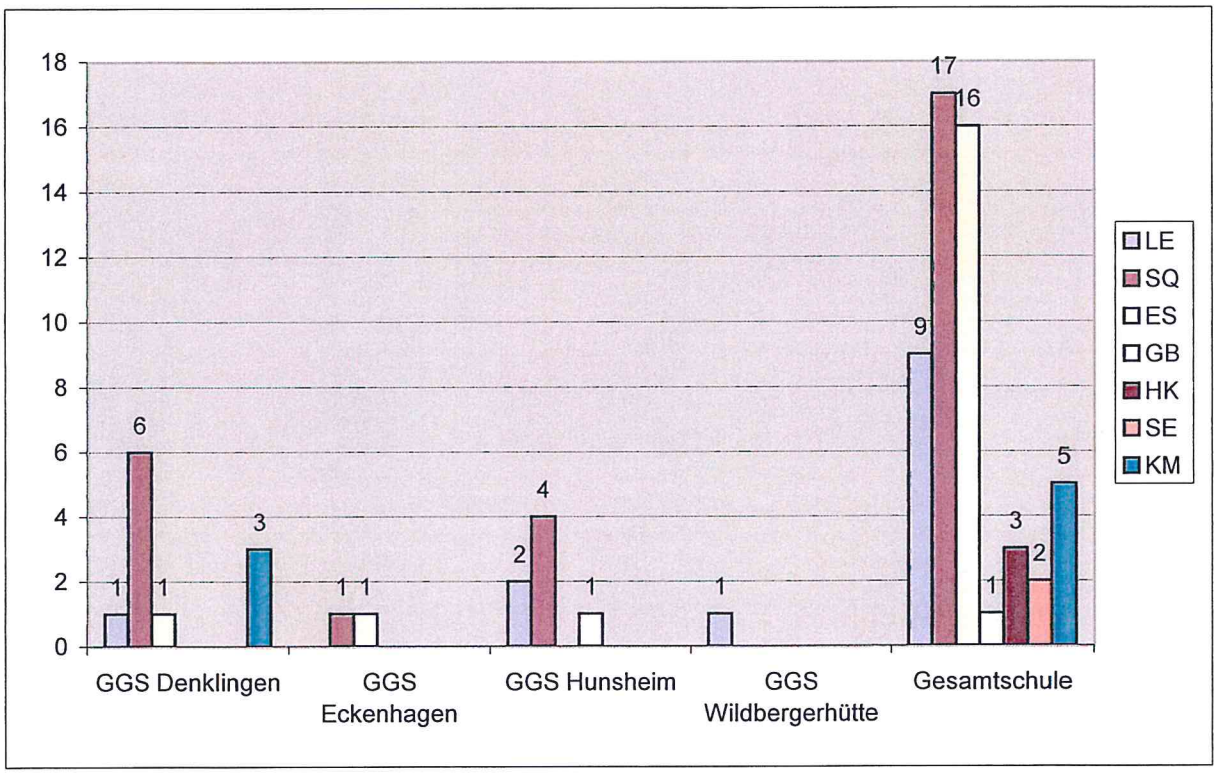


In der Sekundarsstufe I und II pendeln 562 Fahrschüler nach Reichshof ein und 748 an umliegende Schulen aus.

7. Gemeinsames Lernen

In der Gemeinde Reichshof Schuljahr 2016/2017

Schule	Schüler	Schüler mit Förderbedarf		Förderschwerpunkt LE	SQ	ES	GB	HK	SE	KM
GGS Denklingen	193	11	6%	1	6	1				3
GGS Eckenhagen	172	2	1%		1	1				
GGS Hunsheim	157	7	4%	2	4		1			
GGS Wildbergerhütte	133	1	1%	1						
Primarstufe	655	21	3%	4	11	2	1			3
Gesamtschule	1168	53	5%	9	17	16	1	3	2	5



8. Schulraumsituation

Schulraumbilanz im Primarbereich

Grundschule Denklingen
Aufgrund sinkender Schülerzahlen fällt die GGS Denklingen zum Schuljahr 2020/2021 in die 2-Zügigkeit. Die Schule verfügt über 8 Klassenräume, 3 Mehrzweckräume und über 4 Räume für die OGS und der Übermittagsbetreuung. Schulraum ist nicht ausreichend vorhanden; Für das Schuljahr 2017/2018 fehlt ein Klassenraum, der durch die Auflösung eines Mehrzwecksraums ausgeglichen wird.

Grundschule Eckenhagen
Die Schule wird von der 3-Zügigkeit in eine 2-Zügigkeit sinken. Die Schule verfügt über 10 Klassenräume und 4 Mehrzweckräume und über 4 Räume für die OGS und Übermittagsbetreuung.

Grundschule Hunsheim
Die Grundschule in Hunsheim wird zum Schuljahr 2019/2020 auf die 1-Zügigkeit zurückgehen. Die Schule verfügt über 9 Klassenräume und 2 Mehrzweckräume, sodass am Ende des Planungszeitraumes Räume zuviel sind.

Grundschule Wildbergerhütte
Die Schule verfügt insgesamt über 11 Räume. Die Zügigkeit pendelt im Planungszeitraum zwischen der 1-Zügigkeit- und 2-Zügigkeit. Der Schulraumbestand wird dann ausreichend sein.

Grundschulen allgemein
Grundsätzlich ist bei allen Grundschulen zu erkennen, dass der Bedarf an Räumen sinkt.
Aufgrund der Abgabe von Räumen an die OGS durch kontinuierlich steigenden Bedarf und durch die individuelle Betreuung von Kindern mit sonderpädagischen Bedarf, steigt jedoch die Nutzung von Klassenräumen, sodass Bestand und Bedarf ausgeglichen bleibt.

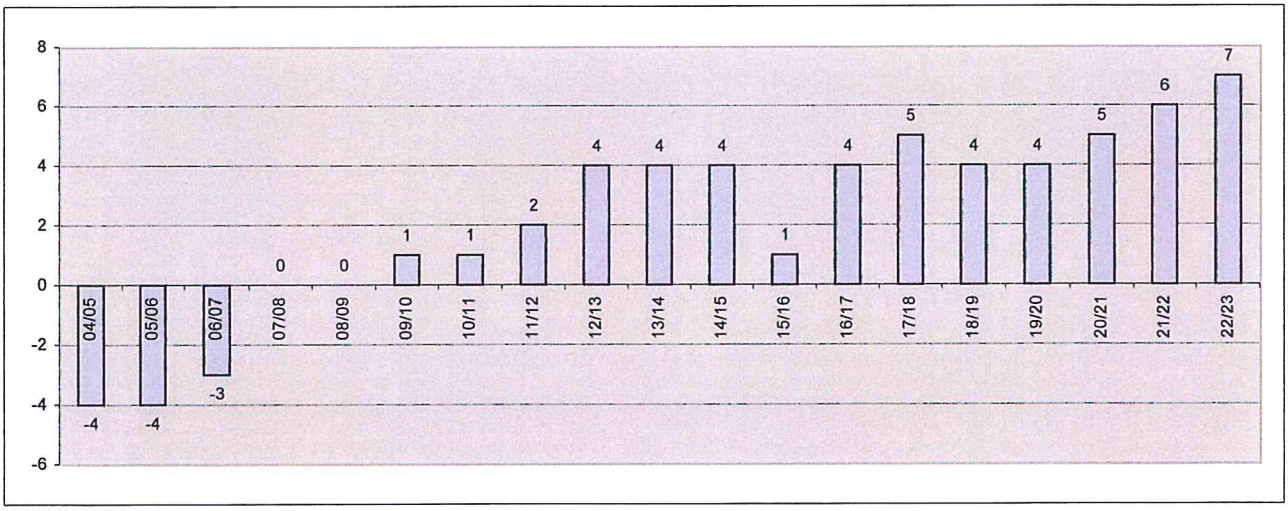
Schulraumbilanz im Sekundarbereich

Gesamtschule Reichshof
Die Gesamtschule verfügt im der Sekundarstufe I über 30 Klassenräume und in der Sek II über 14 Kursräume. Sie verfügt über 18 Mehrzweckräume und einem Hörsaal. Die Gesamtschule behält ihre 5-Zügigkeit in der Sek I und die 4-Zügigkeit in der Sek II, sodass dort der vorhandene Raumbestand zunächst ausreichend ist.

9. Schulraumbestand Grundschulen

Schulraumbilanz im Primarbereich ohne Räume der OGS

Schulen insg.	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
Schüler	1054	1069	991	945	894	832	835	832	813	807	750	697	655	646	656	651	629	618	608
pro Jahrgang	264	267	248	236	224	208	209	208	203	202	188	174	164	162	164	163	157	155	152
Klassen	44	44	42	40	40	39	39	38	36	36	35	35	29	28	29	29	28	27	27
Raumbedarf	56	56	53	50	50	49	49	48	46	46	45	45	40	39	40	40	39	38	37
Raumbestand	52	52	50	50	50	50	50	50	50	50	49	46	44	44	44	44	44	44	44
Bilanz	**-4**	**-4**	**-3**	**0**	**0**	**1**	**1**	**2**	**4**	**4**	**4**	**1**	**4**	**5**	**4**	**4**	**5**	**6**	**7**
GGS Denklingen	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
Schüler	298	295	273	272	266	251	255	246	238	234	210	197	193	206	206	231	209	192	191
pro Jahrgang	75	74	68	68	67	63	64	62	60	59	53	49	48	52	52	58	52	48	48
Klassen	12	12	12	12	12	12	12	11	10	10	10	10	9	10	10	11	10	9	9
Raumbedarf	15	15	15	15	15	15	15	14	13	13	13	13	12	13	13	14	13	12	12
Raumbestand	14	14	15	15	15	15	15	15	15	15	15	12	12	12	12	12	12	12	12
Bilanz	**-1**	**-1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1**	**2**	**2**	**2**	**-1**	**0**	**-1**	**-1**	**-2**	**-1**	**0**	**0**
GGS Eckenhagen	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
Schüler	292	283	273	263	239	238	246	252	257	246	230	202	172	172	159	150	167	162	180
pro Jahrgang	73	71	68	66	60	60	62	63	64	62	58	51	43	43	40	38	42	41	45
Klassen	12	12	11	11	11	11	11	11	10	10	10	10	7	7	7	7	8	7	8
Raumbedarf	15	15	14	14	14	14	14	14	13	13	13	13	11	11	11	11	12	11	12
Raumbestand	15	15	14	14	14	14	14	14	14	14	13	13	11	11	11	11	11	11	11
Bilanz	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1**	**0**	**-1**
GGS Hunsheim	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
Schüler	226	249	223	220	202	171	163	161	154	166	169	162	157	142	164	146	133	129	114
pro Jahrgang	57	62	56	55	51	43	41	40	39	42	42	41	39	36	41	37	33	32	29
Klassen	10	10	9	9	9	8	8	8	8	8	8	8	7	6	7	6	5	5	5
Raumbedarf	13	13	11	11	11	10	10	10	10	10	10	10	9	8	9	8	7	7	6
Raumbestand	12	12	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
Bilanz	**-1**	**-1**	**0**	**0**	**0**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**	**2**	**3**	**2**	**3**	**4**	**4**	**5**
GGS W'hütte	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
Schüler	238	242	222	190	187	172	171	173	164	161	141	136	133	126	127	124	120	135	123
pro Jahrgang	60	61	56	48	47	43	43	43	41	40	35	34	33	32	32	31	30	34	31
Klassen	10	10	10	8	8	8	8	8	8	8	7	7	6	5	5	5	5	6	5
Raumbedarf	13	13	13	10	10	10	10	10	10	10	9	9	8	7	7	7	7	8	7
Raumbestand	11	11	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Bilanz	**-2**	**-2**	**-3**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1**	**1**	**2**	**3**	**3**	**3**	**3**	**2**	**3**



Schulraumübersicht im Primarbereich im Detail

Raum/Schule	Denklingen	Eckenhagen	Hunsheim	Wildbergerhütte
Verwaltung	**Verwaltung**	**Verwaltung**	**Verwaltung**	**Verwaltung**
Küche	-	1	-	-
Lehrerzimmer	1	1	1	1
Rektor	1	1	1	1
Sekretariat	1	1	1	1
Unterricht	**Unterricht**	**Unterricht**	**Unterricht**	**Unterricht**
Betreuung	1	1	2	1
OGS	3	3	2	2
Lehrküche	-	-	1	-
Computer/Medien	-	1	-	1
Gymnastik	-	-	-	1
Klassen	9	11	8	7
Kunst	-	-	-	1
Musik	1	1	1	1
Förder	1	1	1	-
Sonstige*	**Sonstige**	**Sonstige**	**Sonstige**	**Sonstige**
Bücherei	-	-	1	1
Material	1	-	1	-
Erste-Hilfe	-	1	0	-

*Raumgröße von 6-12qm²

10. Schulraumbestand Gesamtschule

Schulraumübersicht im Sekundarbereich im Detail

Raum/Schule	Gesamtschule
Verwaltung	**Verwaltung**
Sekretariat	1
Küche	1
Schulleiterin/Schulleiter	1
stellv. Schulleiter	1
Didaktische Leitung	1
Stufenleitungen	3
Oberstufen-Büro	1
Unterricht	**Unterricht**
Technik	2
Computer/Medien	0
Naturwissensch.	8
Klassen	30
Kursräume (Oberstufe)	14
Sprachförderraum	1
Lehrküchen	2
Kunst	2
Musik	3
Hörsaal	1
Sonstige	**Sonstige**
Bücherei	1
Spielothek	1
Raum der Stille	1
Mensa	1
Tischtennisraum	1
Kickerbereich SI	1
Oberstufen-Café	1
SV-Raum	1
Sanitätsraum (ohne Belüftung)	1

11. Das Ganztagsangebot in der Primarstufe

Förderprogramme des Landes NRW für die Betreuung von Schulkindern

Programm	Inhalt
a) Schule von acht bis eins	Verlässliche Grundschule - Betreuungsangebot vor und nach dem Unterricht
Dreizehn Plus	Nachmittagangebote -Mittagessen/ -imbiss, Hausaufgabenerledigung; Freizeitangebote u.a. Kultur und Sport
b) Offene Ganztagsschule im Primarbereich	Ganztagsangebote für Schulkinder in der Grundschule

Betreuungsangebote in der Gemeinde Reichshof

a) Schule von acht bis eins
An jeder Grundschule sind jeweils 2 Gruppen eingerichtet mit Ausnahme von Hunsheim hier 3 Gruppen.

b) Offene Ganztagsschule im Primarbereich

Grundschulstandort	Schuljahr 2016/17
Denklingen	51 Plätze
Eckenhagen	51 Plätze
Hunsheim	26 Plätze
Wildbergerhütte	38 Plätze

Sonstige Förderung für Schulkinder

"Bildung und Teilhabe"

Gefördert werden Kindern und Jugendlichen aus finanziell bedürftigen Familien. Hilfebedürtige Kinder und Jugendliche erhalten für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 100,00€. Es werden die tatsächlichen Aufwendungen für Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen anerkannt. Bei Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung werden die entstehenden Mehraufwendungen berücksichtigt. Ergänzend wird eine angemessen Lernförderung berücksichtigt, soweit diese geeignet und erforderlich ist, um die Lernziele zu erreichen.

" Jekits"
"Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen" ist ein kulturelles Bildungsprogramm in der Grundschule in Nordrhein-Westfalen. Es ist das landesweite Nachfolgeprogramm von „Jedem Kind ein Instrument", das im Jahr 2007 für das Ruhrgebiet entwickelt wurde. JeKits wird durch den Kooperationspartner der Musikschule Waldbröl an der GGS Denklingen, Eckenhagen und Wildbergerhütte angeboten.

12. Schlußbemerkungen

Schülerzahlen

Die Schülerzahlen an den 4 Grundschulen gehen im Planungszeitraum von 655 Schülern auf 608 Schüler zurück (-47 Schüler). Die Schüler der Sekundarstufe I der Gesamtschule Reichshof wird kontinuierlich auf 840 Schülern sinken.

Die Schülerzahlen der gymnasialen Oberstufe der Gesamtschule Reichshof sind in den vergangenen Schuljahren stetig gestiegen. Aufgrund der Erweiterung der Oberstufe zur Vierzügigkeit im Schuljahr 2009/2010.

Zügigkeiten der Schulen

Die GGS Denklingen wird zum Schuljahr 2020/21 ihre 3-Zügigkeit verlieren. Die GGS Eckenhagen wird ihre 2-Zügigkeit behalten können. Die Grundschule in Hunsheim wird zum Schuljahr 2019/2020 auf die 1-Zügigkeit zurückgehen. Wildbergerhütte kämpft ab 2017/2018 gegen die 1-Zügigkeit, die voraussichtlichen Eingangsklassen pendeln zum Schuljahr 2018/2019 und 2021/22 an der 2-Zügigkeit. Die zurückgehenden Schülerzahlen werden die Standorte der 4 Reichshofer Grundschulen in Denklingen, Eckenhagen, Hunsheim und Wildbergerhütte aber nicht gefährden.

Die Gesamtschule Reichshof bleibt in der Sek. I in der vom Schulträger vorgegebenen Höchstgrenze, nämlich 5-zügig. Mit den 140 Schulplätzen/Jahrgang wird die Gemeinde Reichshof auch künftig nicht alle ihre Sekundarstufenschüler versorgen können, wobei das Wahlverfahren der Eltern trotz teilweiser Ablehnung dies auch nicht verlangt. Die Pendlerbilanz wird mit 30-50 Schülern/Jahrgang weiter zurückgehen und unausgegelichen bleiben.

13. Abstimmung mit anderen öffentlichen Schulträgern

Die Verpflichtung für die Erstellung und Betreibung eines Schulentwicklungsplanes ergibt sich für die Gemeinde Reichshof als Schulträgeraufgabe aus §80 Abs. 1 Satz 1 des SchulG NRW. Da eine Anzeigenpflicht nicht vorgesehen ist, ergibt sich im Regelfall erst im Genehmigungsverfahren bei der Errichtung, Änderung oder Auflösung einer Schule eine Überprüfung dieser Verpflichtung.

Für das Gebiet des Schulträgers bildet der Schulentwicklungsplan den Rahmen für schulorganisatorische Einzelmaßnahmen. Betroffen ist dabei nicht nur die Thematik von Errichtung, Änderung oder Auflösung von Schulen gem. § 81 SchulG NRW, sondern auch die Fragestellung der Dauerhaftigkeit von der Unterschreitung von Schulmindestgrößen gem. §82 SchulG NRW, was in Reichshof nicht der Fall ist.

Um Fehlentwicklungen, Doppelangebote und zu kleine und damit unwirtschaftliche Schulen zu vermeiden, ist die Schulentwicklungsplanung mit den benachbarten Schulträgern abzustimmen. So bietet die Schulentwicklungsplanung auch eine Grundlage für einen vernünftigen Ressourceneinsatz des Schulträgers.

Durch das Schulrechtsänderungsgesetz von 2006 wurde die Verpflichtung der Zusammenarbeit zwischen den Schulträgern mit den Trägern der öffentlichen Jugendhilfe und den freien Trägern eingeführt (§ 80 Abs.1 Satz 4 SchulG NRW). Dies entspricht der Regelung aus §7 Jugendfördergesetz NRW (Ausführungsgesetz zum SGB VIII.

Die Abstimmung mit den Schulträgern Oberbergischer Kreis, Stadt Bergneustadt, Stadt Gummersbach, Stadt Wiehl, Gemeinde Nümbrecht, Stadt Waldbröl, Gemeinde Morsbach, Gemeinde Wenden, Stadt Olpe und Stadt Drolshagen erfolgte rechtzeitig.